

# BUCHBERGER



## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Kirche	18
Editorial	3	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	18
Gemeindepräsident / Gemeinderat	4	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz	19
Gemeinderat / Mitteilungen der Gemeindekanzlei	5	Top Step	19
Mitteilungen der Gemeindekanzlei	6	Allgemein	21
Ergebnis der Gemeindewahlen vom 21. Oktober 2012	6	Rückblick Herbstfest Buchberg aus Sicht des OK's	21
Baubewilligungen	6	Rafz/Eglisau: Vom bedienten Schalter zum bedienten	
Einwohnerkontrolle	7	Billettautomaten	30
Nachruf	8	Kinderkonzert	30
Zum Tod von EMIL KERN, alt Gemeindepräsident	7	Landfrauen laden zum herbstlichen Raclette-Essen	31
Region	9	WUK Hauptübung vom 10. November 2012	31
Informationsanlass zur Rheinrenaturierung im		WUK Personelles	32
südlichen Kantonsteil	9	Allgemein	33
«VierJahreszyte» mit «Bachsermärt» im		Begeisterndes Konzert des Gospelchors	33
Brückenkopf Eglisau	10	Abwesenheit Ärzte / Allgemein	35
Schule	11	Abwesenheit der Eglisauer Ärzte	35
Vereine	12	Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Dez. 2012	35
Frauenriege Buchberg-Rüdlingen	12	Spitex Buchberg-Rüdlingen	35
UHT Buchberg-Rüdlingen	13	Bibliothek Eglisau	35
Der Christbaumverkauf kommt ins Dorf	14	Agenda	36
Verein pro Gattersagi Buchberg <a href="http://www.gattersagi.ch">www.gattersagi.ch</a>	16		
Männerchor Buchberg	17		

Titelbild: Andy Baur

## Impressum

Auflage 510 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: 1. Februar 2013

### Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

### Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines      Susanna Baur  
Gemeindepolitik                Ruth Sonderegger  
Administration                 Lilian Badertscher  
Kultur, Foto                     Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 8. Januar 2013

**Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg**

**[buchberger@buchberg.ch](mailto:buchberger@buchberg.ch), 079 411 78 13**

Liebe Leserin, lieber Leser

Kerzenziehen, Weihnachtsfenster schmücken, Geschenke basteln, Guetzli backen, Karten schreiben und Weihnachtsessen besuchen – was so kurz vor den Feiertagen nicht noch alles Platz in der Agenda haben muss! Und eigentlich sehnt man sich ja gerade in dieser Zeit, in der sich das Jahr dem Ende zuneigt, nach Beschaulichkeit, die uns Gelegenheit zu Rückschau und Ausblick gibt. Wer sich Inseln in der vorweihnächtlichen Hektik schaffen kann, ist ein echter Glückspilz und macht wohl einiges richtig in seiner Selbstorganisation. Möglichkeiten, einen Gang zurückzuschalten, gibt es ja immer wieder. Lassen Sie doch einfach die vielen «Ichmussnochs» links liegen, ziehen Sie sich warm an und spazieren Sie zu einem der geschmückten Weihnachtsfenster, wo Sie vielleicht in die warme Stube treten, gspröchle und ein paar feine Guetzli essen können. Und falls Sie noch Weihnachtsgeschenke brauchen: Das Buch «Grenzgänger und Brückenbauer» ist ein wunderbares Geschenk für Heimweh-Rüdlinger und Nostalgie-Buchberger – und natürlich für alle, die hier zuhause sind! Sie können es auf den beiden Gemeindekanzleien direkt kaufen oder bei [www.amrheinverlag.ch](http://www.amrheinverlag.ch) bestellen.

Das Dorfblatt informiert Sie auch in dieser letzten Ausgabe im Jahr 2012 über die vielfältigen Aktivitäten, die in den letzten beiden Monaten in unseren Dörfern stattfanden. In den

Vereinen ist immer viel los und es lohnt sich, die verschiedenen Berichte darüber zu lesen. Hier wird gesungen, geturnt und viel gelacht! Man merkt bei der Lektüre, dass es überall gemütlich zu und her geht. Falls Sie also, liebe Leserin und lieber Leser, gerade dabei sind, sich einen guten Vorsatz fürs nächste Jahr vorzunehmen, dann wäre so ein Beitritt zu einem Verein eine gute Sache!

Neben den Berichten aus den Vereinen können Sie auch einen Artikel über das ausnehmend gut besuchte Konzert des Rainbowchors lesen, das die Besucher mit mitreissender Musik erfreute. Auch die Hauptübung des Wehrdiensts Unterer Kantonsteil hat Anfang November wieder stattgefunden. Diesmal war auch die Jugendfeuerwehr im Einsatz und die Jugendlichen zeigten, wie viel sie in den Übungen schon gelernt haben. Ein Bericht über den Informationsanlass, der die Rheinrenaturierung zum Thema hatte, findet sich ebenfalls im Heft. Er erläutert, welche Umweltmassnahmen wo und wann stattfinden.

Im Namen des ganzen Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine möglichst besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches 2013!

*Karin Witzli*

Liebe Buchbergerinnen,  
Liebe Buchberger

Hier wieder News aus dem Gemeinderatszimmer:

## Chronik der Einwohner in den 50er Jahren

Herr Emil Simmler hat in sehr aufwändiger, unentgeltlicher Recherchierarbeit und in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Vermessungsamt Schaffhausen auf dem bestehenden Ortsplan die ursprünglich in den 50er Jahren bewohnten Liegenschaften in Buchberg mit der Auflistung der damaligen Bewohner versehen.

Es ist ein übersichtliches Werk von historischem Interesse entstanden, welches von Interessenten auch beim Verfasser bezogen werden kann.

Ein Exemplar wurde der Gemeinde überlassen.

Der Gemeinderat nimmt mit grossem Interesse von diesem informativen Werk Kenntnis und verdankt Herrn Emil Simmler für diese hervorragende Arbeit.

## Nagra; Endlager Zürich Nord-Ost; Partizipation von Buchberg/Rüdlingen

Vom E-Mail-Verkehr zwischen Käty Leutenegger und Othmar Schwank, Rüdlingen (Regionalkonferenz Südranden) vom 10. Oktober 2012 wird Kenntnis genommen. Es geht darum, dass Buchberg und Rüdlingen keine Anbindung zur Regionalkonferenz Zürich Nord-Ost haben und - nachdem dieser Standort nun sehr aktuell geworden ist - in irgend einer Form nachträglich mitwirken möchten.

Die beiden Gemeinden sind nun ohne formellen Prozess an der Vollversammlung Zürich Nord-Ost vom 10. November als Gäste eingeladen (ohne Sitzungsgeld). Für die Ausschüttung von Sitzungsgeld ist ein positiver BFE-Entscheid erforderlich.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dieser neuen Ausgangslage. Er ist auch der Meinung, dass unsere beiden Gemeinden bei der Suche nach einem Endlager-Standort bzw. im entsprechenden Gremium mitwirken sollen. Allerdings sollte aufgrund der neuen Ausgangslage auch Buchberg und Rüdlingen Anspruch auf ein von der Nagra finanziertes Sitzungsgeld haben.

## Revision Bauordnung der Gemeinde

Der Gemeinderat beschliesst folgende Entscheidung in Bezug auf die Revision der Bauordnung der Gemeinde Buchberg:

- Grundlagenbeschaffung, Analyse und Definition der Massnahmen  
2 - 3 Mte. Dez. 12

- Entwurf Bauordnung mit Anpassung Zonenabgrenzungen  
2 - 3 Mte März 13
- Vernehmlassung: Informationsveranstaltung, Vorprüfung  
2 - 3 Mte Juni 13
- Öffentliche Auflage (60 Tage)  
2 Mte Sept. 13
- Behandlung der Anträge  
1 Mt. Okt. 13
- Auflage Gemeindeversammlung + Gemeindeversammlung  
1 Mt. Dez. 13

Es ist zu klären, ob eine Planungszone verhängt werden muss, damit neue Baugesuche schon gemäss neuen gesetzlichen Grundlagen behandelt werden können.

Die Flütsch Ingenieure AG, Winterthur werden mit der Revision der Bau- und Zonenordnung gemäss der mit Schreiben vom 5. Oktober 2012 festgelegten Rahmenbedingungen und Ablaufplanung beauftragt.

## Sanierung Dorfstrasse

Der Tiefbaureferent legt das Vorprojekt für die Sanierung der Dorfstrasse, Abschnitt Gemeindehaus bis Sternen, vor. Es wird eine neue Meteorwasserleitung verlegt. In diesem Teilstück ist keine Abwasserleitung vorhanden. Der Tiefbaureferent klärt mit dem Büro Hunziker Betatech die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit einer Kanalisationsleitung ab.

Das Projekt ist budgetiert wie folgt:

Strasse 300'000

Wasserleitung 130'000

Meteorwasserleitung 90'000.

Beginn der Bauarbeiten ist auf Frühjahr 2013 nach Ostern vorgesehen. Vorgängig wird eine Anstösserversammlung durchgeführt.

## Abwasserkonzept Aussenhöfe

Am 14. November 2011 wurden die Grundeigentümer der Aussenhöfe darüber informiert, dass sich aufgrund des Gewässerschutzgesetzes Siedlungen ausserhalb der Bauzone an die Kanalisation anschliessen müssen. Bis 2017 ist das Gesetz umzusetzen.

Es ist Sache der Grundeigentümer, die notwendigen Massnahmen zum Anschluss an die Kanalisation oder eigene Kläranlage zu ergreifen. Die Gemeinde bietet lediglich ihre koordinierende Unterstützung an.

Der Gemeinderat wird die Grundseigentümer schriftlich anfragen, dem Gemeinderat bis anfangs Mai 2013 mitzuteilen, ob eine Lösung vorliegt oder nicht. Gegebenenfalls macht die Gemeinde einen Vorschlag.

## Kehrichtabfuhr; Neuer Abfuhrtag

Die K. Müller AG teilt mit, dass die Kehrichtabfuhr ab 2013 ganzjährig jeweils am Mittwoch (bisher Donnerstag) stattfindet.

Ausnahmen	Abfuhrart	Regulärdatum	Ausweichdatum
Feiertag	Abfuhrart	Regulärdatum	Ausweichdatum
Berchtoldstag	Kehricht	Mi 02.01.13	Do 03.01.13
1. Mai	Kehricht	Mi 01.05.13	Di 30.04.13
Weihnachtstag	Kehricht	Mi 25.12.13	Di 24.12.13
Neujahrstag	Kehricht	Mi 01.01.14	Di 31.12.13

Von dieser Änderung wird Kenntnis genommen.

Der Kehricht hat jeweils bis 08.00 Uhr an die Strasse gestellt zu werden.

## Gesamterneuerungswahlen

Der Wahlherbst ist vorbei, alle Funktionen sind wieder besetzt. Herzliche Gratulation den Wieder- und Neugewählten. Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive und gute Zusammenarbeit!

Mit meinen besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage verbleibe ich als

Euer Gemeindepräsident  
Hanspeter Kern

---

## Zum Hinschied von Hans Schait

In den frühen Morgenstunden des 6. November 2012 ist Hans Schait in seinem 78. Lebensjahr zuhause verstorben. Hans Schait war von 1956 - 1994 Lehrer an der Primarschule Buchberg, er war Sektionschef (1967-2004), Zivilschutzstellenleiter (1973-2003), Revisor (1965-1976) und Zivilstandsbeamter (1969-2003), aber auch Redaktionsmitglied des «Buchbergers» 1979 - 1989). In den letzten Jahren ist es krankheitsbedingt immer ruhiger geworden um unseren geschätzten Mitbürger, dessen langjährige Dienste in der Gemeinde wir in der nächsten Ausgabe würdigen werden. Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid und bewahren Hans Schait ein dankbares und ehrendes Andenken.

Der Gemeinderat



<b>Ergebnis der Gemeindewahlen vom 21. Oktober 2012</b>			
Zahl der Stimmberechtigten: 596			
Stimmbeteiligung: 69.5%			
Wahl von vier Mitgliedern des Gemeinderates für die Amtsdauer 2013 - 2016			
Zahl der eingelegten Wahlzettel	414	x 4 Stimmen = Stimmen:	1'656
davon waren leer	249		
davon waren ungültig	0	total ungültige + leere Stimmen:	249
		bleiben gültige Stimmen:	1'407
<b>Wahlergebnis:</b>		Absolutes Mehr:	176
Es haben Stimmen erhalten:			
- Robert Keller, bisher		338	gewählt
- Ruth Sonderegger, bisher		312	gewählt
- Daniel Thévenaz, bisher		204	gewählt
- Heinz Büchi, neu		163	nicht gewählt
- Rolf Sieber, neu		285	gewählt
- Vereinzelte		105	
Total Stimmen		1'407	

Buchberg, 21. Oktober 2012

Das Wahlbüro

## Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- S. Wüst und O. Sekula, Alte Buchserstrasse 11, 8113 Boppelsen; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Erdsonden zur Wärmegewinnung (Wärmepumpe) auf dem Grundstück GB-Nr. 944, Seglerweg, Buchberg
- Sandra und Patrick Huber, Moosbrunnenstrasse 122, 8426 Lufingen; Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Wärmepumpe (Luft/Wasser) auf dem Grundstück GB-Nr. 108, Meierhofweg, 8454 Buchberg
- Stefan Geiger und Melanie Imhof, Bahnhofstrasse 17, 8307 Effretikon; Neubau Einfamilienhaus mit Gerätehaus, Garage und Wärmepumpe (Luft/Wasser) sowie Vio-Natur-Pool auf dem Grundstück GB-Nr. 109, Meierhofweg, 8454 Buchberg
- Daniela und Andreas Angst, Chindergartewäg 1b, 8197 Rafz; Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Wärmepumpe (Luft/Wasser) auf dem Grundstück GB-Nr. 110, Meierhofweg, 8454 Buchberg

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)

GB-Nr. = Grundbuchnummer, also die Nummer des Grundstückes.

## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

- 01.10.2012 Wiedenhöfer Dirk und Romy mit ihren Kindern Leo und Marie, Hardlistieg 5  
15.10.2012 Meier Martin, Erlistrasse 50

### Wegzüge

- 25.09.2012 Gerber Fabian, Hofgasse 3  
25.09.2012 Nüesch Bruno, Erlistrasse 54  
30.09.2012 Ammann Beatrice mit Sohn Lior, Erlistrasse 54  
04.10.2012 Häberlin Marcellina, Hurbiggasse 1  
15.10.2012 Lenart Sabrina, Seglerweg 4  
31.10.2012 Parvazi Afshin und Ariane mit ihren Kindern Aliça Adrian, Birkenstrasse 10

### Geburten

- 17.10.2012 Meyer Jan, geboren in Schaffhausen, Sohn des Meyer Simon und der Meyer geborene Wobmann Andrea, Seglerweg 4

### Todesfälle

- 06.11.2012 Am 06. November 2012 verstarb in seinem 78. Altersjahr Herr Hans Schait, wohnhaft gewesen an der Oberbreitenstrasse 14

**Heirat** keine

### Wir gratulieren herzlich zum....

#### 75. Geburtstag am

29. Dezember Herr Hans Nössing, Gässliweg 3

#### 85. Geburtstag am

09. Januar Frau Gertrud Fehr-Kern, Dorfstr. 54  
21. Januar Herr August Kern, Geeren 164

#### 98. Geburtstag am

27. Dezember Herr Hans Gehring, Dorfstrasse 52

## Zum Tod von EMIL KERN, alt Gemeindepräsident

*von Manfred Kuoni, alt Gemeindepräsident*

Am vergangenen 17. September haben wir von Emil Kern, alt Gemeindepräsident, in der Kirche Buchberg/Rüdlingen Abschied genommen. Während einer langen Zeit durfte ich Emil bei seiner Tätigkeit für unser Gemeinwesen begleiten. Für mich Anlass genug, auf sein Wirken für uns Buchberger aus meiner Warte Rückschau zu halten.

Emil Kern, «s'Presidente», wie er bei den «alten» Buchbergern genannt wurde, kam am 6. Mai 1924 an der Dorfstrasse 46 zur Welt und verlebte zusammen mit seinem Bruder Jakob und den Schwestern Trudi und Marie seine Jugendjahre und seine Schulzeit in Buchberg und Rüdlingen in einem bäuerlich geprägten Umfeld.

Schon bald, das heisst 1946, im Alter von 22 Jahren, wurde Emil Kassier der Wasserversorgung und mit 27 Jahren 1951 zum Zentralverwalter der Gemeinde Buchberg gewählt, um schliesslich nach 18 Amtsjahren im Jahre 1969 als Nachfolger von Hermann Fehr das Gemeindepräsidium zu übernehmen. Emil Kern stand der Gemeinde in der Folge bis Ende 1984 als Gemeindepräsident vor.

Während dieser Zeit hatte ich Gelegenheit, mit Emil in ver-

schiedenen Funktionen zusammen zu arbeiten. Zu Anfang als Mitglied der Baukommission zur Realisierung der Mehrzweckhalle von 1975 bis 1977, und später, nach dem Rücktritt Hermann Kellers im Jahre 1978, ab 1979 als Finanzreferent an seiner Stelle als Gemeinderat. Mit anderen Worten konnte ich das Wirken Emils als sein Finanzreferent bis zu seinem Rücktritt per Ende 1984 und meiner gleichzeitigen Wahl als Gemeindepräsident hautnah miterleben.

Emil war kein Mann grosser Worte. Vielmehr verstand er seine Aufgabe als Diener der Gemeinschaft und im Gegensatz vieler Amtsträger verschaffte er sich durch sein Amt keinerlei Vorteile. Er stand sogar auch dann zurück, wenn der Zug an ihm gewesen wäre.

Verschiedensten sozial benachteiligten und in Not geratenen Personen war Emil ein verlässlicher und engagierter Helfer und Berater. Er entschied sachorientiert und auch ohne Konsultation entsprechender, manchmal eher weltfremder, gutgemeinter «Handbücher».

Während der Amtszeit von Emil hat sich unsere Gemeinde ganz entscheidend entwickelt. Nach Abschluss der Güterzusammenlegung (Melioration) ergab sich aufgrund der dadurch möglichen Aussiedlung einer Vielzahl von Landwirtschaftsbetrieben aus dem Dorfkern, die Chance für viele erste Neuzuzüger, diese nunmehr leer gewordenen Bauern-Riegelhäuser zu erwerben. Gleichzeitig wurden erste

Erschliessungen von Bauzonen an die Hand genommen und Erschliessungswerke wie Strassen, Kanalisationen geplant und ausgeführt.

Mit anderen Worten, es stellten sich gewaltige Herausforderungen für die Gemeinde und deren Behörden. Mit dieser Entwicklung stieg nicht nur die Anzahl der Einwohner, auch die Ansprüche an die Infrastruktur der Gemeinde, Wasserversorgung, Kläranlagen, Schulen angefangen vom Kindergarten bis zur Oberstufe erforderten vorsichtiges Verhandeln, Abwägen und eine gewisse Kompromissbereitschaft. Es sei an die Kontroverse erinnert, die sich durch den Umstand ergab, dass sich sowohl Rüdlingen wie auch Buchberg je für eine eigene Mehrzweckhalle entschieden, ganz und gar nicht zur Freude der Schaffhauser Regierung. Gerade in solchen Situationen behielt Emil ruhig Blut und eine bewundernswerte Beharrlichkeit, trotz vermutlich mancher schlaflosen Nacht.

Am vergangenen Herbstfest wurde die Ausgabe des Buches «Grenzgänger und Brückenbauer» die Toskana Schaffhausens (im südlichsten Kantonsteil), verfasst durch Susanna Baur und Karin Lüthi, aufgelegt.

Brückenbauer, ja das war «unser Emil». Ihm war es immer wieder ein Anliegen, Neu-Buchberger und Alteingesessene zusammenzubringen. Bei vielen Anlässen trat er diesen

Tatbeweis an, indem er sich selbst einbrachte. Unsere Dorfgemeinschaft wusste es ihm durch ein einmaliges Zusammenwachsen zu danken. Augenfällig wirkt sich dies durch das Gemeinschaftswerk Gattersagi und das alternierend stattfindende Herbstfest aus, wo alt und jung, «Ur-Buchberger» und «Neu-Buchberger» zusammen eine einmalige Zusammengehörigkeit durch gemeinsames Werken sichtbar werden lassen mit dem Ziel, das Dorf im besten Lichte zeigen zu können.

Emil darf sich auch mit Fug und Recht als der Initiator der Patenschaft mit der Stadt Schnaittenbach (Kemnath am Buchberg) bezeichnen lassen. Er war es, der zusammen mit Bürgermeister Hans Hofmeister auf Anregung von Erna Kederer und Werner Röschli, Poststellenleiter der beiden Poststellen D-8451 Kemnath am Buchberg in der Oberpfalz und CH-8451 Buchberg unsere Patenschaft ansob. Beide waren sie in diesem Sinne Seelenverwandte als aktive «Brü-

ckenbauer». Emil Kern, Gemeindepräsident in Buchberg/Schweiz einerseits und Hans Hofmeister, Bürgermeister Schnaittenbachs andererseits, der Mann, der junge Franzosen und Deutsche in Schnaittenbach zusammenbrachte und dem die Patenschaft mit dem schweizerischen Buchberg ein Herzensanliegen war.

Ich erinnere mich noch, wie wenn es gestern gewesen wäre, wie wir zusammen mit einer «jungen Buche» nach Schnaittenbach fuhren, um dem neuen Schnaittenbacher Bürgermeister Karl Färber unsere Aufwartung zu machen. Das heisst, Emil der «alte» und ich der «neu gewählte» Gemeindepräsident pflanzten zusammen mit den Neuen der Stadt Schnaittenbach am Weg zur Buchbergerhütte die junge Buchberger Buche zum Zeichen der Freundschaft.

Nach seinem Rücktritt als Gemeindepräsident war Emil gleichwohl noch lange für seine/unsere Gemeinde tätig, nämlich:

als Leiter der Ackerbaustelle bis 1992

als Leiter der AHV Zweigstelle bis 2000

Einige Jahre durfte Emil noch im Stöckli neben seinem Elternhaus verbringen, zusammen mit seiner Lebensgefährtin Berti, die nach der 1976 allzu früh verstorbenen Gattin Hulda, mit ihm einen Lebensabschnitt teilte. Über einige Zeit konnte er seinem Sohn Hanspeter noch oftmals als unentbehrlicher Helfer im Landwirtschaftsbetrieb in Stall und Reben an die Hand gehen. Die letzten Jahre war Emil mehrheitlich ans Haus gebunden und durfte auf die tätige Hilfe seiner Buchberger - «alte» und «neue» - und nicht zuletzt auch auf die Betreuung durch die Spitex zählen.

Am Montag, 15. September, wurde er unmittelbar nach dem wunderschönen Herbstfest, an dem auch eine Delegation unserer Freunde aus der Oberpfalz teilgenommen hatte, von seinen Altersbeschwerden erlöst.

Ich werde Emil ein stetes Gedenken bewahren und weiss mich zusammen mit vielen, die ihn im Verlaufe seines Lebens kennen und schätzen lernen durften.

Emil, wir danken Dir für alles, was Du für unser Dorf und seine Bewohner getan hast. Mögest Du in Frieden ruhen.

Emil, wir danken Dir für alles, was Du für unser Dorf und seine Bewohner getan hast. Mögest Du in Frieden ruhen.

Buchberg, im Oktober 2012





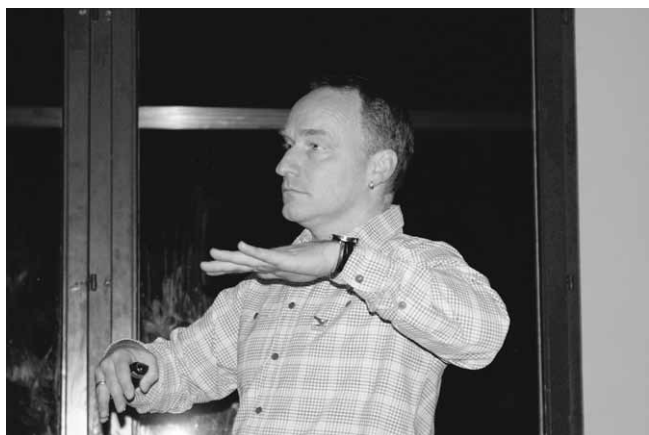
## Informationsanlass zur Rheinrenaturierung im südlichen Kantonsteil

von Karin Lüthi

Mitte November fanden zahlreiche interessierte Einwohner von Rüdlingen und Buchberg den Weg in die Mehrzweckhalle im Chapf in Rüdlingen. Ein Informationsanlass unter fachkundiger Leitung versprach Auskunft über die bereits eingeleiteten und die noch bevorstehenden Umweltmassnahmen am Rheinufer.

Zu einem Informationsanlass über die Rheinrenaturierung eingeladen haben die Gemeinderäte von Rüdlingen und Buchberg und alle verantwortlichen Exponenten kamen: Reto Dubach, Baudirektor des Kantons Schaffhausen, Felix Hansmann, Leiter des Ressorts Wasser bei der Axpo, und Jürg Schulthess, Leiter des Tiefbauamts des Kantons Schaffhausen. Diese hochkarätige Besetzung versprach detaillierte Auskunft über die teilweise bereits eingeleiteten und die bevorstehenden Umweltmassnahmen, die in den nächsten Monaten entlang des Rheinufers stattfinden.

Martin Kern, der stellvertretend für die erkrankte Gemeindepräsidentin Käty Leutenegger den Anlass eröffnete, drückte in seinen einleitenden Worten die Hoffnung aus, dass mit den Ausführungen der Fachleute den vielen Gerüchten, die im Umlauf sind, Einhalt geboten werden könne.



Felix Hansmann bei seinen Ausführungen

Fachlich sehr kompetent ermöglichte Felix Hansmann vertieften Einblick in die verschiedenen Projekte. Begonnen hatte alles schon 1998, als die Kraftwerk Eglisau AG (KWE) eine neue Betriebskonzession mit einer Laufzeit bis 2046 erhielt. Durch diese neue Konzession wird die KWE verpflichtet, die Nutzwassermenge von 400 auf 500 Kubikmeter pro Sekunde zu steigern. Diese Steigerung ist jedoch an insgesamt 19 Massnahmen im Umfang von 11 Millionen Franken zugunsten der Umwelt gekoppelt. Regierungsrat Reto

Dubach wies darauf hin, dass jede Kilowattstunde Strom, die hier produziert wird, die Unabhängigkeit von Stromimporten steigert. Die Umweltmassnahmen seien ausserdem eine deutliche Aufwertung des gesamten Gebiets und ein durchaus nicht alltägliches Werk: «Gemeinsam mit den Thurnen im benachbarten Flaacher Feld liegt hier ein Potential, das sich gegenseitig befruchten kann und soll, denn beide Gebiete sind gleichwertig.»



Regierungsrat Reto Dubach und Gemeinderat von Rüdlingen Martin Kern

### Umweltmassnahmen 15 und 16

Besonders interessierten im südlichen Kantonsteil die Umweltmassnahmen 11 und 13 bis 17, die am Rheinufer in dieser Gegend durchgeführt werden. Bereits im Oktober wurden die Umweltmassnahmen 15 und 16 im Gebiet «Lachshütte» begonnen, das Buchberger Gemeindegebiet ist, und im Gebiet «Obere Insel», welches auf Rüdlinger Gemeindegebiet liegt. Bei der «Lachshütte» werden zusätzlich zwei neue Weiher gestaltet, die Amphibien als Laichgewässer dienen. Alle Weiher bekommen viel breitere Zu- und Abflüsse vom Rhein, so dass die Wasserumwälzung in diesem Flachwasserbereich verbessert wird, was der zunehmenden Verlandung entgegenwirkt. In diesem Gebiet bleibt der Damm vollumfänglich erhalten, da die Gefahr der Unterspülung durch die Thur, die dort in den Rhein mündet, gross ist. Während der Bauphase ist der untere Wanderweg gesperrt. Geplant ist, dass im Juni 2013 die Renaturierung in diesem Uferbereich abgeschlossen sein wird und der Rheinuferweg ab dann wieder begehbar ist. Der Zugang für die Baumaschinen und Lastwagen erfolgt einerseits mittels Ponton übers Wasser vom «Forspitz» der Zürcher Rheinseite aus und andererseits via Rüdlinger Gemeindegebiet Egg. Für die landseitigen Transporte sind 1600 Lastwagenfahrten vorgesehen, die so geführt werden sollen, dass das Dorf möglichst wenig belastet wird. Die Bevölkerung wird demnächst detailliert informiert.

### Umweltmassnahmen 13 und 14

Viel zu diskutieren gab die Massnahme 13, die zwischen der Rheinbrücke und der Kläranlage stattfindet. Dort wird der Wanderweg zurückversetzt und das Ufer soll vom Publikumsdruck befreit werden. Der Zugang ist nicht mehr gestattet. Die «Rossbadi» wird aufgehoben und in eine Lagune verwandelt, zudem soll hier ein kleiner Nebenarm des Rheins durchführen. Dieser Umstand stört die Bootsbesitzer sehr, denn an dieser Stelle konnte man sporadisch die Boote ein- und auswassern. Sehr gewünscht und vom Gemeinderat durchaus angestrebt wird auch in Zukunft eine Möglichkeit, die Boote im Frühling und Herbst jeweils ein- bzw. auszuwassern. Keinesfalls will man jedoch Zustände wie in Eglisau, wo am Wochenende die Autos mit Bootsanhängern Schlange stehen. Diese Diskussion ist noch nicht abgeschlossen. Die Bauphase in diesem Bereich fällt in die Sommerzeit: gebaut wird von April bis September 2013.



Pappelebächli mit Graffiti-Mauer

---

### «VierJahreszyte» mit «Bachsermärt» im Brückenkopf Eglisau

von Christina Alder, Eglisau

Das Biofachgeschäft VierJahreszyte an der Untergass 15 in Eglisau versorgt das Städtli Eglisau seit 28 Jahren mit einem breitgefächerten Biosortiment. Der kleine Laden wird von der Genossenschaft VierJahreszyte mit ihren 74 Mitgliedern getragen.

Das Angebot umfasst nebst Bioprodukten, Gemüse und Käse im Offenverkauf auch eine Auswahl an Bioweinen und regionalen Spezialitäten wie zum Beispiel dem Monabrot aus Eglisau, dem Birnbrot aus dem Münstertal oder den Köstlichkeiten vom Bären Fisibach.

Gleichzeitig arbeitet man an der Massnahme 14. Von der «unteren Insel» bis zum «Pappelebächli» bleibt der Damm bestehen, allerdings wird er auf der Landseite durch Aufschüttung abgeflacht. Das «Pappelebächli» selbst und seine Umgebung mit der Graffiti geschmückten Betonmauer werden teilweise erneuert.

Bestehen bleibt die Badhütte und der Damm bis dorthin, erst unterhalb dieses Bereichs wird der Damm zurückgebaut und das Ufer abgeflacht, so dass der Zugang zum Wasser erleichtert wird. In diesem Bereich bleibt auch die Zugangsstelle für das Militär. Neu dazu kommt eine Kieszugabestelle gleich bei der Brücke, damit das fehlende natürliche Geschiebe ersetzt werden kann und Laichplätze für Fische entstehen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte eine Diskussionsrunde, die rege benutzt wurde. Hier konnte manches Anliegen an der richtigen Adresse deponiert werden, so dass am Ende hoffentlich nicht nur die wichtigen Anliegen des Naturschutzes, sondern auch die Bedürfnisse der Bewohner dieser Gegend so gut wie möglich abgedeckt werden.

### Frühjahr 2013: Neuer Städtli Laden am Brückenkopf in Eglisau

Im Frühling 2013 wird das Ladengeschäft in den Brückenkopf ziehen, sich dort mit BachserMärt ([www.bachsermaert.ch](http://www.bachsermaert.ch)) zusammenschliessen und den neuen Laden eröffnen. Infolge dieser Kooperation wird die bisherige biologische Produktauswahl auf Lebensmittel von Bauern aus der näheren Umgebung und auf ein breites Volgsortiment für den täglichen Bedarf erweitert.

Der Laden soll ebenfalls Begegnungsort werden, zum Verweilen einladen und in Zusammenarbeit mit «axisBildung» [www.axisbildung.ch](http://www.axisbildung.ch) Lernende mit Startschwierigkeiten ausbilden.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Liebe Leserinnen und Leser

Vielleicht erinnern sich einige noch an meine einleitenden Worte in der Jahresend-Ausgabe des Dorfblattes im Jahr 2007:

Ziel der Schulentwicklung ist es, mittels einer regelmässigen Analyse das Geschehen in einer Schule sowie der schulrelevanten Veränderungen in den Umweltsphären eine Optimierung der pädagogischen Leistungserbringung sicherzustellen sowie mit gezielten Innovationen einen angestrebten, verbesserten Gesamtzustand der Schule zu erreichen. Schulentwicklung ist also ein langfristiger kontinuierlicher, dynamischer und planmässiger Analyse-, Problemlöse-, Innovations- und Lernprozess. (Rolf Dubs: die Führung einer Schule)

Die damalige Analyse führte, wie bekannt, zu einer neuen Organisationsstruktur an unseren Schulen.

Wir haben seit mehr als einem Schuljahr einen Schulverband mit Schulleitung - mit professioneller Führung und daher auch schulrelevanten Veränderungen in den Umweltsphären. Veränderungen, die automatisch Schulentwicklung, also Problemlöse- und Lernprozesse auslösen. Die Schule muss sich heute mit einer veränderten Kommunikationskultur auseinandersetzen. Sie muss die vom Regierungsrat des Kantons beschlossenen Sparmassnahmen ESH3 umsetzen. Auch die Neuausrichtung der Abteilung «Schulentwicklung und Aufsicht» des Erziehungsdepartementes erfordert eine Neubeurteilung der Zusammenarbeit Schulleitung - Inspektorat. Weiter werden uns die kleinen Schülerzahlen an der Orientierungsschule fordern. Es gilt aber, auch die Umfrageergebnisse als Innovationsprozess einzuleiten.

Die Kommunikationsebene Eltern/Lehrerschaft wird heute allzu schnell verlassen und die Schulleitung und/oder die Schulbehörde eingeschaltet. Die hohe Erwartungshaltung der Eltern an ihre Kinder und an die Schule führt dazu, dass z.B. Übertrittsentscheide von der Primarstufe in die Orientierungsschule häufig nicht mehr akzeptiert werden. Das Gleiche gilt auch für das Nichtbestehen der Probezeit in der Sekundarschule. Auch Entscheide der Schulbehörde werden

nicht mehr verstanden und es wird rekuriert. Häufig werden ausserschulische Probleme, z.B. Verhalten der Kinder auf dem Schulweg, zur Lösung der Schulleitung übertragen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass all dies mit ein Grund für die Überlastung einer Schulleitung sein kann. Wir werden in der strategischen Ausrichtung der Schule dem Thema Elternbeziehungen und Kommunikationsplattform grosse Beachtung schenken.

Die beschlossenen Sparmassnahmen werden in der kommenden Klassen- und Pensenplanung Schuljahr 2013/14 Eingang finden. Die genauen Auswirkungen auf die personelle, die finanzielle und die emotionale Situation lassen sich erst Ende Januar 2013 beziffern. Grundsätzlich finden wir Sparübungen im Schulbereich kritisch, haben uns aber zu fügen.

Nach Ablehnung der Vorlage zur Einführung der geleiteten Schulen wurde die Abteilung «Schulentwicklung und Aufsicht» neu ausgerichtet. Die Inspektoren werden wieder vermehrt an den Schulen und im Unterricht sein. Damit Synergien genutzt werden, muss die Zusammenarbeit des Inspektorats und der Schulleitung neu geregelt werden. Wir erwarten vom ED eine pragmatische Zusammenarbeit.

Die obigen Ausführungen sind nicht vollständig und abschliessend. Was gestern richtig war, kann schon morgen falsch sein. Wir werden im dynamischen Schulumfeld weiterhin wachsam sein und zielorientiert weiter arbeiten.

Wir wollen die hohe Bildungsqualität an unseren Schulen erhalten und fördern.

Die Nächte sind bereits lang und kalt, das Laub mehrheitlich am Boden: Zwei sichere Anzeichen, dass sich das Jahr dem Ende entgegen neigt. Der erste Schnee ist schon gefallen und die Adventszeit hat begonnen.

Im Namen der Verbandsschulbehörde wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Verbandschulpräsident

Beat Lüthi



## Frauenriege Buchberg-Rüdlingen

von Evelyne Neukom

### Frauenriegen-Reise

16 Frauen der Frauenriege Buchberg-Rüdlingen machten sich am Sonntag, 23. September auf, um bei herrlichem (sogar sommerlichem) Wetter die Gegend vom Entlebuch bis ins Emmental zu erkunden



Wir bestaunten die schöne Landschaft und vergassen dabei ab und zu auch auf den richtigen Weg zu achten.....



Hier geht es definitiv nicht mehr weiter!



Am Ziel unserer Wanderung liessen wir uns die weitherum berühmten Meringues im Kemmeriboden-Bad schmecken



Natürlich durfte auch ein Mitbringsel für die Daheimgebliebenen nicht fehlen



Von Evelyne Neukom

## UHT Buchberg-Rüdlingen

### Es geht mit Vollgas weiter...

von *Melanie Schütz*

Unsere super Party am Herbstfest ist für uns schon lange passé, es wird noch einiges aufgearbeitet - danach ist es leider definitiv vorbei...

Die Traktoren befinden sich mitten in der Saison, es folgt Spiel an Spiel bei allen Teams. Für die einen läuft es besser für die anderen weniger...Ich freue mich an dieser Stelle verkünden zu dürfen, dass die Damen bis jetzt die erfolgreichste Mannschaft sind (das kann sich natürlich noch ändern). Die Ladies hatten bereits 6 Matches ohne Niederlage, sie werden weiterhin hart trainieren um am Ball zu bleiben. Auch bei den Herren 1 sieht man langsam die Erfolge der harten Trainings und der wiedergewonnenen Motivation. Sie liegen mit 4 Siegen in der Mitte der Tabelle und werden probieren so weiterzumachen.

Bei den Junioren sieht es leider nicht ganz so gut aus. Das Kader ist bei beiden Mannschaften sehr knapp (der Vorstand arbeitet an einer Lösung), weshalb die meisten Runden eher klar gegen sie ausfallen. Jedoch haben beide Teams schon Punkte geholt, wir hoffen auf weitere Siege. An dieser Stelle möchten wir an die Fans & Familien der Junioren appellieren: Die Jungs sind wirklich angewiesen auf Unterstützung und freuen sich sehr über Zuschauer, man spielt dadurch mit einer völlig anderen Motivation.

Unser Fun Team findet aufgrund der grossen Nachfrage (ab und zu hatten wir sogar 3 Goalies!!) ab sofort wieder 2 Mal im Monat statt, immer am zweiten und am letzten Donnerstagabend. Die aktuellen Trainingsdaten werden immer via Facebook und Homepage kommuniziert.

Das Girls Training (Mädchen der 1. - 6. Klasse) findet momentan 1 Mal im Monat statt. Wir hoffen auch dieses Training zwei Mal im Monat durchführen zu können. Das nächste Datum ist der 20. Dezember in Rüdlingen, wir machen ein spezielles Weihnachts-Training, alle Mädchen sind herzlich willkommen!

Es passiert einiges momentan beim UHT, einige Baustellen sind noch offen, der junge Vorstand arbeitet weiterhin motiviert daran. Wir haben auch immer ein offenes Ohr für Feedbacks oder sonstige Anmerkungen.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und den Teams weiterhin viel Glück!



Heimrunde Damen 11.11.12



Cup Final 1/16



Cup-Final 1/16



# Turner-Chränzli TV Buchberg-Rüdlingen 08. und 15. Dezember 2012

*Grosse Tombola*

## s'Best zum Schluss

**Wo:** MZH Buchberg  
**Wann:** Türöffnung und Festwirtschaft ab 19:00 Uhr  
**Beginn:** 20:15 Uhr, anschliessend Tanz und Bar

5 for 0  
zu fünft im Vereinstenue gratis ans Chränzli

**Mehr unter:**  
[www.tvbuchberg-ruedlingen.ch](http://www.tvbuchberg-ruedlingen.ch)

**Platzreservierung:**  
079 / 245 ' 72 ' 28

## Der Christbaumverkauf kommt ins Dorf



Am Samstag, 22. Dezember findet der Christbaumverkauf im Rüdlinger Dorfzentrum statt. Ab 10 Uhr geht's vor dem Dorfladen los – auch mit dem passenden Drumherum: prasselndes Feuer, Schlangebrot, Fisch und Glühmost u.s.w.

Bis bald im Maxi!

Verein „Pro Dorflade“ Rüdlingen und das Maxi-Team

## Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz  
Tel. 043 433 33 22



[www.garage-sigrist.ch](http://www.garage-sigrist.ch)

## Malergeschäft - Naturfarben

**Elisabeth Manz Rüdlingen**

**Adresse:**

**Botzen 7**

**8416 Flaach**

**052 318 12 38**

**079 674 79 78**

## HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail [spenglerei@wischniewski.ch](mailto:spenglerei@wischniewski.ch)

[www.wischniewski.ch](http://www.wischniewski.ch)



**Wehrdienstverband Unterer  
Kantonsteil  
WUK Buchberg - Rüdlingen  
Jugendfeuerwehr**  
Fredy Fehr Mobil: 079 775 93 31  
Christian Fehr Mobil: 079 5143862



**Neue Jugendfeuerwehr-Leute mit Jahrgang 2001 und  
Klassenkameraden sind bei uns herzlich willkommen!**

Wenn du Lust auf Action, Spaß, Teamarbeit und  
Kameradschaft hast, dann bist du bei uns genau richtig!



Wir bieten im Jahr 7 Übungen, die meist freitags von 19.30- 21.30 Uhr  
stattfinden.

Dazwischen haben wir verschiedene Plauschanlässe wie: Snow Day,  
Lager, Kinderfeuerwehr, Ausflüge und und und.

Unsere Jugendfeuerwehrmannschaft besteht aus über 58 Jugendlichen  
und 13 topmotivierten Leitern.

„Gluschtig gmacht?“ Dann komm doch vorbei:

**Wann:** Erste Übung ist am Freitag, 15. Februar 2013

**Wo:** Feuerwehrmagazin Buchberg

**Zeit:** 19.30-21.30 Uhr

**Tenü:** Freizeitbekleidung, gutes Schuhwerk

(Feuerwehruniform wird zu einem späteren Zeitpunkt abgegeben.)



**PS:** Diese Übung ist zum Schnuppern gedacht. Wir freuen uns!!

Mit liebem JFW-Gruss

*Chrigel, Tom, Saskia, Ueli, Jana, Mirco, Daniel, Rahel, Michael, Daniel, Beat,  
Yvonne*

**Mehr Jugendfeuerwehr im Internet unter:** [www.jungwuk.ch.vu](http://www.jungwuk.ch.vu)

**Murkathof**



*Riesling x Sylvaner, Blauburgunder,  
Rosé, Federweisser,  
Regent + Chardonnay Barrique*

Auf Ihren Besuch freuen sich

**Familie Sigrist  
Weinbau, Eigenkelterung**

Murkathof 8  
8454 Buchberg

☎ 044 867 25 37

☎ 044 867 33 37

[www.sigrist-weine.ch](http://www.sigrist-weine.ch)  
[info@sigrist-weine.ch](mailto:info@sigrist-weine.ch)

**Maja und Bruno Sigrist**

**Liebes Tagesmami oder Tages-Grosi**

Wir suchen ein liebes Tagesmami (oder auch rüstiges  
Grosi), das unsere 2 und 4 Jahre alten Kinder an 6-8  
Wochentagen pro Monat, gerne auch bei uns zu Hause,  
betreuen kann.

Wir freuen uns sehr über Ihren Anruf.

Tel: 043 422 92 73

### Verein pro Gattersagi Buchberg [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)

von Otto Weilenmann

#### Helferfest mit Start in der Küferausstellung

Fünfundvierzig Helferinnen und Helfer vom Schweizer Mühltentag und vom Herbstfest haben für einmal die Rollen getauscht. Als Zuhörer bei einer Führung in der Küferausstellung und beim feinen Nachtessen im Rest. Sternen in Rüdlingen haben sie einen gemütlichen Abend verbracht. Über die Hälfte der eingeladenen Gäste war dabei.



*Gutgelaunte Festbesucher*

Unser Präsident Robert Kern hat alle herzlich willkommen geheissen, ausführlich über die Sommeraktivitäten berichtet und die vielseitigen Tätigkeiten verdankt.



*Präsident Robert Kern bei der Festansprache*

Höhepunkt war dann, noch vor dem kulinarischen Teil, der hervorragende Herbstfest-Film von Otto Haller. Das ist einfach jedes Mal ein Augenschmaus. Da wurden Erinnerungen wach und man hat endlich einmal gesehen, was an diesem

Herbstfest in Buchberg überhaupt alles geboten wurde von verschiedensten Gruppierungen.



*Unser Filmemacher Otto Haller erläutert sein Werk*



*Roland Schmidli im Element an der Gitarre beim «Gattersagi-Song»*

Spätabends hat dann Roland Schmidli, Rennleiter der Holzboliden am Mühltentag und Küfer am Herbstfest die Gitarre hervorgezaubert, um dem schönen Abend mit klangvollen Rhythmen und treffenden «Gattersagi-Songs» die Krone aufzusetzen – alles spontan und ohne Vorbereitung! Danke Otto Haller; danke Roland Schmidli!

#### Homepage neu und aktuell

Nutzen Sie die Gelegenheit auf [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch) weitere Bilder und Berichte anzuschauen. Erzählen Sie Bekannten und Freunden von der Gattersagi. Wir freuen uns auf weitere Führungen. Anfragen richten Sie bitte an [info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch) oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21.

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein gutes, neues Jahr**

## Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

### Rückblick

#### Herbstkonzert Altersheim Rafz, 17.11.2012

Lieder aus dem Programm für das Kirchenkonzert, das Buchbergerlied und viele andere traditionelle und modernere Lieder erfreuten die Bewohner vom Altersheim Peteracker in Rafz an diesem Herbstnachmittag. Immer gut betreut vom immer sehr freundlichen Personal, das uns mit dem nötigen Schmiermittel für die Stimmbänder versorgte. Herzlichen Dank an die Leitung und das Personal, dass wir alle Jahre zwei Konzerte geben dürfen. Wir wünschen dem gesamten Personal und allen Bewohnern eine besinnliche Adventszeit und freuen uns bereits schon heute auf das Konzert im Frühling 2013.

#### Kirchenkonzert der Herzog-Chöre 24.11.2012

Zusammen mit den Männerchören aus Balterswil-Berwangen (D), Altenburg (D), den gemischten Chören Oberhallau und Dettighofen (D) durften wir ein Kirchenkonzert in der Erlöserkirche Dettighofen geben. 12 Lieder erklangen unter der Leitung von unserem Dirigenten Markus Herzog, der alle diese Chöre leitet. Weltliche und geistliche Lieder in schönster Harmonie vorgetragen zur Einstimmung auf die Adventszeit. Dem Kirchenkonzert vorausgegangen ist eine intensive Probenarbeit, die sich aber gelohnt hat.

### Ausblick

Das Chränzli vom 14. + 16. März beschäftigt uns auch schon wieder. Die Proben beginnen jetzt und wer Lust hätte (Mannen sind da gemeint), kann sich spontan noch zu uns gesellen und bis zum Chränzli unverbindlich mitmachen. Wir freuen uns auf Sie!

#### Projektchor «Gospelmesse» des Kantonalen Chorverbandes Schaffhausen

Der KCV SH, dessen Präsident ich sein darf, startet am 22. August 2013 mit dem 3. Chorprojekt und zwar mit einer Gospelmesse in lateinischer Sprache. Wir konnten in Jacob de Haan (NL) einen versierten und international renommierten Komponisten verpflichten, der exklusiv für uns diese Gos-

pelmesse schreibt. Er schreibt diese Gospelmesse für einen grossen Chor, Blasorchester, Soli und Combo. Bei diesem Chorprojekt arbeiten wir eng mit dem Kantonalen Blasmusikverband zusammen.

Die Proben finden jeweils am Donnerstagabend, zwischen 18:00 und 19:40 in Schaffhausen statt, so, dass alle Teilnehmer noch ihre anderen Vereinsverpflichtungen wahrnehmen können.

Die Uraufführung findet am Samstag, 05. April und am Sonntag, 06. April 2014 im St. Johann in Schaffhausen statt. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 100.00.

Die Teilnahme ist in erster Linie für Mitglieder der Schaffhauser Chöre offen, aber auch für alle anderen Interessierten. Gesucht sind alle Stimmlagen, vom Sopran über Alt, Tenor und Bass, also Frauen und Männer. Wir zählen auf einen Chor von etwa 120 – 130 SängerInnen.

Details und die Anmeldung finden Sie unter: [www.shkcv.ch](http://www.shkcv.ch)  
Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Geleitet wird der Projektchor von unserer Kantonaldirigentin Vreni Winzeler aus Neuhausen.

### Mittwochabend = Fernsehabend?

Wir bieten Ihnen eine echte Alternative zum Sofa, spannend und beruhigend zugleich, aufregend, entspannend, lustig und fordernd. Wo als im Chor können Sie so etwas in 1 ¾ Stunden erleben? Der Männerchor Buchberg bietet Ihnen all das «en bloc», ohne musikalische Vorbildung, ohne Notenlese-Kenntnisse. Wellness für Geist und Seele in Buchberg für Männer jeden Alters.

Wussten Sie das? Wissen Sie, wo wir relaxen und trainieren? Jeden Mittwochabend ab 20 Uhr im Schulhaus Buchberg. In der Pause gibt es ein Glas Wein, damit die Stimmbänder wieder funktionieren für den zweiten Teil. Der Abschluss der Probe dann in der Füchslstube bei der Pflege der Kameradschaft. Herzlich willkommen, ihr Männer aus Buchberg, Rüdlingen oder aus der nahen Umgebung.

[www.maennerchor-buchberg.ch](http://www.maennerchor-buchberg.ch)



## Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

### Wie der Hamster Billi wieder gesund wurde

von Barbara Erdmann

Die letzten Tage vor Weihnachten waren gar nicht so, wie sie sich die kleine Patricia vorgestellt hatte. Alles ging schief. Die Mutter war hässig, der Vater kaum zu Hause und sogar die immer gut gelaunte Kindergärtnerin war anders als sonst. Aber das war alles nichts gegen die Sorgen, die Pati mit ihrem kleinen Hamster Billi hatte. Das kleine, muntere Tierchen schien krank zu sein. Es frass kaum mehr, liess alle Spielsachen liegen, ja sogar sein geliebtes Laufrad blieb still. «Mami, wir müssen mit Billi zum Tierarzt», forderte die kleine Pati energisch. «Also, dann geh schon – aber du allein, ich habe keine Zeit», rief die Mutter und beugte sich wieder über ihre Arbeit. Und was für eine Arbeit! Patis Mutter war eine begeisterte Bastlerin von Weihnachtskrippen. Jedes Jahr stellte sie eine wunderschöne Krippe unter den Christbaum. Alle Verwandten lobten dann die Mutter, «zauberhaft deine geschnitzten Eselchen!» Sicher – die Mutter war eine Künstlerin, aber die kleine Patricia konnte die Krippe bald nicht mehr sehen und das ganze Getue bald nicht mehr hören. Das Schlimmste war aber, dass die Figuren von den Kindern überhaupt nicht berührt werden durften. Dass die Mutter bei der ganzen Bastelei kaum mehr Zeit für das Kind fand und für einen kranken Hamster schon gar nicht, machte Pati sehr traurig.

Noch trauriger kam sie vom Tierarzt zurück. «Sie werden halt nicht alt, diese Hamster, und sind sie einmal krank, muss man mit dem Schlimmsten rechnen», versuchte der Tierarzt das Kind zu trösten und gab ihm etwas Medizin für den kranken Hamster mit. Noch lange schaute er dem Mädchen nach, das Kind tat ihm leid. Denn er glaubte kaum mehr daran, dass es der kleine Hamster schaffen würde. Aber er brachte es einfach nicht übers Herz, dem Kind die Wahrheit zu sagen. Und so kam es auch: der sonst so fröhliche Billi wurde trotz der Medizin immer schwächer, und seine sonst so lustig glänzenden Äuglein wurden immer matter. Sicher, auch die Mutter versuchte Pati zu trösten und meinte, man müsse halt Geduld haben und abwarten.

Am Abend lag Pati traurig im Bett und konnte nicht einschlafen, sie lag noch immer wach, als ihre Eltern schlafen gingen. Aber erst als es mäuschenstill war, schlich Pati aus ihrem

Zimmer mit dem armen Billi in ihren Händchen. Der sonst so putzige Kerl kuschelte sich zitternd in die warme Kinderhand und seine matten Äuglein fielen ihm fast zu. Auf den Zehenspitzen huschte Pati in die Stube, direkt auf die Weihnachtskrippe zu. Da standen sie alle, die schönen Figuren, Maria und Josef, die Hirten und Könige. Aber Pati hatte nur Augen für die kleine Wiege mit dem Jesuskindlein. Behutsam legte sie ihren Hamster zum Kindlein ins Stroh.

Sie wollte gerade eine Holzschachtel mit Luftlöchern über die Wiege stülpen, als das Licht anging. Ihre Mutter stand in der Stube. Sie traute ihren Augen nicht: Da lag doch wirklich der Hamster in der Wiege. Und sie wettete los: «Jetzt nimmst du aber blitzschnell deinen stinkenden Hamster aus meiner Weihnachtskrippe, sonst kannst du etwas erleben!» Selten hatte die Mutter so laut und wütend mit Pati gesprochen. Was das Kind aber am traurigsten machte, war, dass sein kranker Billi als stinkender Hamster bezeichnet wurde. Das passte so gar nicht zu ihrer Mutter, dachte die Kleine, und dicke Tränen rollten über ihre Wangen auf das weisse Kissen.

Patricia war eigentlich ein folgsames Kind, aber heute Nacht konnte sie einfach nicht anders. Nochmals stand sie auf, diesmal noch leiser, schlich mit Billi zur Krippe und legte den Hamster nochmals neben dem Jesuskindlein in das Stroh. Im Bett faltete Pati ihre Händlein und betete: «Liebes Jesuskindlein, mach bitte meinen Billi wieder gesund.» Und schlief müde ein. Am frühen Morgen erschrak das Kind, aus dem Badezimmer hörte es schon Vaters Rasierapparat. Jetzt aber schnell zur Krippe, bevor die Mutter aufwacht, dachte es und huschte in die Stube. Als es das Holzkistchen wegnahm, blickte der kleine Hamster sofort interessiert aus der Wiege, und es schien Pati, als ob Billi schon wieder etwas leuchtendere Äuglein hätte. Am Nachmittag ass Billi das erste Mal wieder etwas mehr, und als er am Abend sogar zaghaft in sein Laufrad ging, war die kleine Patricia überzeugt: Jetzt wird mein Billi wieder gesund.

Als am Weihnachtsmorgen Patis Mutter meinte: «Siehst du, die Medizin hat dem Hamster geholfen», sagte Patricia nichts. Sie schaute nur schweigend auf die Weihnachtskrippe. Für Patricia gab es keinen Zweifel. Sie wusste genau, wer ihrem Billi geholfen hatte.

*Eine Weihnachtsgeschichte von Bruno Schlatter, Schweizer Familie 49/2007*



## Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

### Gottesdienste

- So. 09.12. **2. Adventsonntag**  
10.00 Familien-Versöhnungsgottesdienst in  
Glattfelden
- Fr. 14.12. 06.00 Rorategottesdienst in Rafz  
Anschliessend gemeinsames Frühstück
- So. 16.12. **3. Adventsonntag**  
10.00 Eucharistiefeier in Rafz  
19.15 Friedenslicht-Gottesdienst in Eglisau
- Di. 18.12. 19.00 Versöhnungsfeier für Erwachsene  
in Eglisau

- So. 23.12. **4. Adventsonntag**  
10.00 Eucharistiefeier in Eglisau
- Mo. 24.12. **Heiliger Abend**  
17.00 Familiengottesdienst in Eglisau und Rafz  
23.00 Mitternachtsmesse in Glattfelden
- Di. 25.12. **Weihnachten**  
10.00 Feierlicher Weihnachtsgottesdienst in  
Rafz
- Stephanus, Mi. 26.12. 10.00 Eucharistiefeier in Eglisau
- Mo. 31.12. 17.00 Jahresendgottesdienst in Rafz  
Neujahr 16.00 Neujahrsgottesdienst in Eglisau
- So. 06.01. 10.00 Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau  
Anschliessend Dreikönigstreffen im Zentrum
- Do. 13.01. 10.00 Eucharistiefeier in Rafz
- So. 20.01. Regionaler Gottesdienst zur Einheit der Christen  
in Wil

## Top Step

für Kinder von Buchberg und Rüdlingen vom Kindergarten  
bis und mit 5. Klasse im Chapf – Pavillon Rüdlingen  
9.45 – ca. 11.30 Uhr

### Treffpunkt Top-Step:

Rüdlinger Kinder 9.45 - 11.30 Uhr im Chapf  
Buchberger Kinder 9.30 Uhr ab Schule Buchberg  
ca. 11.45 Uhr an Schule Buchberg. Die Kinder werden zum  
Chapf-Pavillon begleitet oder transportiert.

Juhui.... schon bald ist es wieder so weit.  
Wir feiern unsere schöne Sonntagschulweihnacht

- 09.12.12 Sunntigschuel, In der Kirche  
15.12.12 Samstag, 13.30 – 15.30 Uhr  
In der Kirche Hauptprobe  
16.12.12 Sunntigschuel – Weihnacht  
16 Uhr in der Kirche

Das Top Step Team: Isabelle Keller, Vroni Meier, Brigitte  
Gehring, Daniela Röthlisberger



## OPEL ANTARA

# ELEGANZ TRIFFT STÄRKE.

Fühlen Sie seine Stärke.

Ein Sportler und Gentleman: Der Opel Antara. Es gibt viel zu entdecken. Markant, kompakt und selbstbewusst ist er auf der Autobahn genauso zu Hause wie auf der Schotterpiste.

[www.opel.ch](http://www.opel.ch)



Wir leben Autos.

## SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36  
8193 EGLISAU  
Tel. 043 422 30 20  
eglisau@schurterag.ch

Schleufenberg 3  
8180 BÜLACH  
Tel. 044 886 23 77  
buelach@schurterag.ch



Jonas Kreienbühl      Yumi Golay      Rebekka Ott

# Weihnachtskonzert

Reformierte Kirche, Buchberg  
Mittwoch, 26. Dezember 2012, 17:00 Uhr

Das Ensemble interpretiert in wechselnder Besetzung besondere Trouvaillen vom Barock über die Romantik bis hin zu japanischen Melodien. Dabei bieten die drei Künstler ein harmonisches und abwechslungsreiches Programm an.

Konzertdauer: eine Stunde, keine Pause  
Eintritt frei – Kollekte

Wir danken herzlich  
Ernst-Göhner-Stiftung, KulturRaumSchaffhausen, der Gemeinde Buchberg und Rüdlingen für die Unterstützung dieses Konzertes.

Dieses Konzert findet auch in der Adventszeit statt:  
Pully (Eglise du Prieuré) am Sonntag, 2. Dezember um 16.00 Uhr  
Zürich (Augustinerkirche) am Sonntag, 9. Dezember um 17.00 Uhr  
Schaffhausen (St.-Anna-Kapelle) am Samstag, 15. Dezember um 17.00 Uhr

**KONTAKT**

Alain Golay · Förlibuckstrasse 7 · 8454 Buchberg · Tel: 044-371 68 59 · alain.golay@bluewin.ch · www.yumigolay.ch

peugeot.ch

**LET YOUR BODY LIVE**

208

**AB CHF 99.-/MONAT**  
MIT 3,9% LEASING  
ODER AB CHF 14 500.-

**STILVOLLER RE-GENERATION**

Der neue Peugeot 208 kombiniert Ästhetik und Athletik. Seine kraftvolle Linienführung mit kurzen Überhängen und fließenden Übergängen ist bis ins Detail durchdacht und steht für Design und Power. Sparen Sie jetzt CHF 2 000.- beim Kauf eines neuen Peugeot 208 oder profitieren Sie vom attraktiven Leasing – ab CHF 99.-/Monat. Entdecken Sie ihn und machen Sie eine Probefahrt.

**NEUER PEUGEOT 208**

Peugeot 208 ACCESS 1.0 VTI 68 PS 3-türig, CHF 16 500.-, Europrämie CHF 1 000.-, Eintauschprämie CHF 1 000.-, Endpreis CHF 14 500.-, Durchschnittsverbrauch 4,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 99 g/km, Energieeffizienzklasse A. Leasingbeispiel: gleiches Modell, empfohlener Verkaufspreis CHF 14 500.-, erste Rate CHF 4 350.-, 48 Monatsraten zu CHF 99.-, Rücknahmewert CHF 6 748,75, effektiver Jahreszins 3,97%. Abgebildetes Fahrzeug: Peugeot 208 ALLURE 1.6 VTI 120 PS, 5-türig mit Metall-Lackierung, Panoramaglasdach sowie Seitenscheiben hinten und Heckscheibe stärker getönt als Sonderausstattung, CHF 26 250.-, Europrämie CHF 1 000.-, Eintauschprämie CHF 1 000.-, Endpreis CHF 24 250.-, Durchschnittsverbrauch 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 134 g/km, Energieeffizienzklasse C. Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Ausstoss aller in der Schweiz angebotenen Neuwagenmodelle: 159 g/km. Angebot gültig für Privatkunden und Bestellungen vom 1.5. bis 31.5.2012. Preise inkl. MwSt. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Technische und preisliche Änderungen sowie Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.



**SEEMATTGARAGE**  
**PEISCHLER** GmbH

**Seemattgarage Peischler GmbH**  
Alte Winterthurerstrasse 11 – 8180 Bülach  
Telefon: 044 852 80 52 – www.seemattgarage.ch

## Rückblick Herbstfest Buchberg aus Sicht des OK's

von Sonja Bigler / Heinz Büchi

An der letzten Sitzung, die Ende Oktober stattfand, haben die OK Mitglieder Rückschau gehalten und das Herbstfest seitens der Organisation nochmals Revue passieren lassen. Die Schlussberichte der einzelnen Ressorts werden zur Zeit verfasst, Pflichtenhefte überarbeitet und Checklisten erstellt, damit das OK vom nächsten Herbstfest auf aktuelle Unterlagen zurückgreifen kann.

Das Ressort «Finanzen» unter der Leitung von Köbi Stössel kann noch nicht abschliessen, da nach wie vor Rechnungen von Lieferanten, Zulieferer und Handwerker fehlen. Der finanzielle Abschluss wird, aus Erfahrung von den letzten Herbstfesten, vermutlich erst im frühen ersten Quartal 2013 erfolgen können.



Eröffnung Herbstfest 2012

Das Herbstfest verlief, bis auf wenige Einsätze von Sanität, Bewachungsdienst und Polizei sehr ruhig für ein Fest mit so vielen Besuchern. Schade, dass es immer wieder Personen gibt, die mit einem Rausch nicht umgehen können. So wurde eine Glasscheibe der Gemeinde-Infotafel beim VOLG mutwillig eingeschlagen. Die Gemeinde hat in diesem Fall Strafanzeige beim zuständigen Amt gestellt. Dieser und die anderen Fälle haben gezeigt, dass der Einsatz von uniformierten Sicherheitskräften, wenn auch mit Kosten verbunden, sehr sinn- und wertvoll ist.

Ganz wichtig erscheint uns auch, dass während der ganzen «Bauphase» wie auch beim Rückbau keine Unfälle passiert sind, die Verletzte oder größeren Sachschaden gefordert hätten.

Dank schönstem Herbstwetter kamen die Farben der Dekorationen voll zur Geltung.



Im Strolchäpark beim Gestalten

Wir sind der Meinung, dass das OK die Voraussetzungen für ein schönes Fest schaffen konnte. Das Fest aber haben die Vereine zu dem gemacht, was es war: einfach schön.



Gute Stimmung am Fest

Beste Grüsse vom OK  
Sonja Bigler / Heinz Büchi



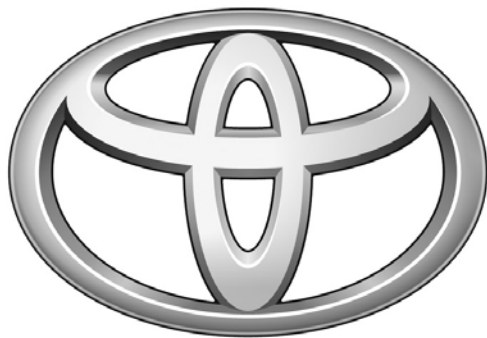
# Kern Baur AG



**Kern + Baur AG**  
Elektroinstallation  
Landstrasse 29  
8197 Rafz

**24-Std.-Pikettdienst**

E-Mail: [info@kernbaur.ch](mailto:info@kernbaur.ch)  
[www.kernbaur.ch](http://www.kernbaur.ch)  
Tel. 044 879 10 30, Fax 044 879 10 35



# TOYOTA

## Schurter AG

Zürcherstrasse 36  
8193 Eglisau

Tel. 043 422 30 20  
Fax. 044 867 13 19

**Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld**



### WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

### Fam. H. Meyer-Fehr


In jungen Eichen  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 867 08 39  
Natel 079 639 31 89

# MANZ

SCHREINEREI

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau  
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen  
Telefon 044 867 39 07  
Telefax 044 867 18 24  
Natel 079 684 74 31  
E-Mail [manza@bluewin.ch](mailto:manza@bluewin.ch)  
[www.schreinereimanz.ch](http://www.schreinereimanz.ch)

## Ihre Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via  in 1-2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik



S. Rusconi Hüntwangen



A. Bosshard GF Rafz



CH-8197 Rafz ☎044 869 04 11  
CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

**10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.  
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h!**



**Energiespar-Fenster  
Kunststoff Softline MD  
Holz- + Holz-Metallfenster**

**P. Stäheli Fensterbau AG 8416 Flaach**  
Tel. 052 318 17 77 Fax 052 318 17 78  
info@staehelifenster.ch

**Schreinerei  
GERBER Innenausbau GmbH**  
Beratung Planung Ausführung

Wir grüssen ganz herzlich  
Hansueli Meyer  
Yvette Truniger  
und  
Marah



Und wünschen allen Buchberger und Rüdlinger  
eine schöne Adventszeit

Humlikon / Buchberg  
052 / 317 48 58  
www.gerber-innenausbau.ch

Landwirtschaft  
Weinbau



Besen-Beiz  
Kultur bim Buur

**Susanne und Markus  
Simmler-Leissl**

Linden Hof - 8454 Buchberg  
Tel. 044 867 15 59 Fax: 044 867 15 69  
www.linden Hof-sh.ch info@linden Hof-sh.ch

### Lohnarbeiten für den Weinbauer

#### Reben setzen mit Kleinbagger und Setzgabel.

- Schnelles und einfaches Pflanzen ohne Bodenverdichtungen im Pflanzloch. Sehr gute Erfolge beim Anwachsen der Jungreben.

#### Rebbergterrassen reparieren und sanieren.

- Wendeplatten anpassen, nivellieren, rigolen und Reben ausreissen im selben Arbeitsgang.

#### Rebpfähle Einrammen

- Schnelles müheloses Einrammen aller Pfahlarten.

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

*Wir wünschen allen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr. Allen unseren Gästen und Kunden möchten wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen danken.*

*Susanne und Markus Simmler*

**A & M Consulting GmbH**

Ihr Partner:

**Schieben Sie Steuerprobleme lieber zu uns als vor sich her.**

Damit Sie mehr freie Zeit und weniger Sorgen haben.  
Natürlich nicht nur bei Steuerproblemen.....

**Treuhand, Steuern und  
Liegenschaftsverwaltung**

Chilegass 7 · 8197 Rafz · Tel. 044 879 19 00  
www.a-m.ch · E-mail: info@a-m.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE



# PAUL BAUR GARTENPFLEGE

PAUL BAUR, GARTENPFLEGE  
SANDACKERSTRASSE 19, 8454 BUCHBERG  
TEL. 044 886 66 33, NAT. 078 801 71 12, INFO@GARTENBAUR.CH

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen.

Frohe Festtage und ein tolles 2013 wünscht



# IHR FACHGESCHÄFT

[www.velo-hebeisen.ch](http://www.velo-hebeisen.ch)

## rutschmann sigg zadik architekten ag

Funktion

Form

Qualität

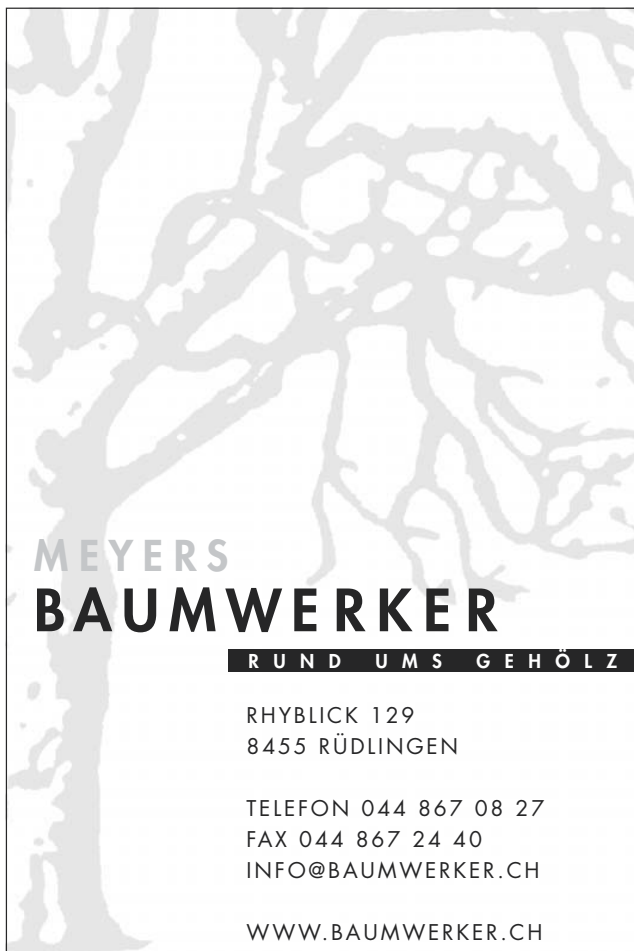
Kosten

Termine

Scheidwäg 22  
Postfach, CH-8197 Rafz  
Tel. 043 433 44 33  
Fax 043 433 44 34

[info@rsz-architekten.ch](mailto:info@rsz-architekten.ch)  
[www.rsz-architekten.ch](http://www.rsz-architekten.ch)





**MEYERS  
BAUMWERKER**

**RUND UMS GEHÖLZ**

RHYBLICK 129  
8455 RÜDLINGEN

TELEFON 044 867 08 27  
FAX 044 867 24 40  
INFO@BAUMWERKER.CH

WWW.BAUMWERKER.CH

**TANK LEER?**  
**044 867 39 24**

**LANDI Buchberg-  
Rüdlingen**

**AGROLA**   
the swiss energy

agrola.ch

**Verwöhnen ...**

**... Sie sich auch Zuhause!**

Als Spezialist für Bodenbeläge und Innendekorationen sorgen wir für schöneres Wohnen. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

- Spannteppiche aus eigener Fabrikation
- Parkett
- Laminat
- Vorhänge
- Innendekoration
- Atelier mit eigenem Nähservice

Beste Beratung und Qualität zu günstigen Preisen!

Fachgeschäft Morgentalstr. 7 8355 Aadorf Tel. 052 365 33 93 www.wibutex.ch	Fabrik Industriestr. 3 8355 Aadorf Tel. 052 365 27 28	Büro Zürich Berninaplatz 2 8057 Zürich Tel. 044 312 66 90 info@wibutex.ch
--	--	---

**WIBUTEX AG**  
**BODENBELÄGE**

**Das zuverlässige Team für:**

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

**AgroTeam** GmbH

*Für alle sauberen und speditiven Arbeiten*

**Agro-Team GmbH** · 8454 Buchberg  
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53  
agroteam@bluewin.ch

SCHREINEREI NEUKOM

Innenausbau  
Küchen  
Möbel  
Schränke  
Türen  
Badmöbel  
Terrassenböden



Schreinerei H. Neukom  
Christegässli 7  
8197 Rafz  
Tel. 044 / 869 11 30  
Fax 044 / 869 22 11  
Info@schreinerei-neukom.ch  
www.schreinerei-neukom.ch

## Nie mehr selber Rasenmähen!

AUTOMOWER® 305

NEW

Fr. 1'870.-

Die dritte Generation vollautomatischer Automower® ist für kleinere und komplexere Rasenflächen konzipiert. Das Gerät ist kompakt, ansprechend gestaltet und eignet sich für Flächen von bis zu 500 m<sup>2</sup>. Diebstahlschutz mit PIN-Code. In zwei Farben erhältlich, weiss und grau.



JEDER HERAUSFORDERUNG  
GEWACHSEN



Copyright © 2011 Husqvarna AB (publ).  
All rights reserved.

Husqvarna

Beratung, Verkauf und Service:

WALTER FEHR  
MOTORGERÄTE  
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg  
Telefon 044 867 03 07



Tel. 044 869 08 75

www.coiffeurGRAF.ch

Damen & Herren  
Salon Graf

Schützemur 3 CH-8197 Rafz



Ihr Ansprechpartner  
in Buchberg:  
Urs Eggenberger  
Mobil: 079 422 29 21



auto|düнки ag

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach  
Tel. 052 304 02 02 Fax 052 304 02 01  
www.auto-duenki.ch





COIFFURE  
**YVONNE**

Yvonne Schlegel  
Untergass 8  
8193 Eglisau  
Tel. 044 867 04 76

## Wein direkt vom Rebbaauer

Matzinger, Birkenhof

**unsere Weine:**  
Pinot Noir  
Federweiss, Rosé  
Riesling x Sylvaner  
Gamay x Reichensteiner  
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger  
Birkenhof, 8455 Rüdlingen  
☎ 044-867 35 51



**fehrtech**

fehrtech ag  
8454 Buchberg  
Tel. 044 868 30 40  
Fax 044 868 30 50  
info@fehrtech.ch  
www.fehrtech.ch



Stahlbau  
Metallbau  
Türen und Tore  
Décolletage

Die Regionalvertretung  
in Ihrer Nähe



Top in  
Qualität und Preis

# BüschOptik

Ihr Partner rund ums Sehen

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen  
Schwimmbrillen · Optische Instrumente  
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Haufföld 7f  
8197 Rafz  
Tel. 044 869 33 45  
Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00–12.00, 14.30–18.00
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	9.00–12.00, 14.30–18.00
Donnerstag:	13.00–18.00
Freitag:	9.00–12.00, 14.30–18.00
Samstag:	9.00–14.00



## Nachhaltig vorsorgen und gleichzeitig Steuern sparen.

Mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3 und den Raiffeisen Vorsorgefonds Ihre Zukunft sichern, Steuern sparen und nachhaltig investieren. Eröffnen Sie jetzt Ihr Vorsorgekonto bei Raiffeisen. [www.raiffeisen.ch/vorsorgen](http://www.raiffeisen.ch/vorsorgen)

Raiffeisenbank Züri-Unterland  
Bülach, Buchberg, Höri, Neerach und Regensdorf

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**



# REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND  
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG  
Hinterdorf 7  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 869 35 05

# Spühler +Co.

Radio TV·HiFi·Video·Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

LED / LCD TV / Plasma TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung  
3D-TV / HDTV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen  
Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner-

Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS  
best of electronics!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

## AlleKont B.Hänseler

Elektrokontrollen und mehr...

### Beat Hänseler

Dipl. Elektroinstallateur  
Hauffäld 17  
8197 Rafz  
+41 44 869 01 83  
b.haenseler@allekont.ch



Familie

Markus u.  
Claudia Sieber

Eichacker 170  
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 25 05

Fax 044 867 28 53

macl.sieber@bluewin.ch

Wein · Fleisch- und Wurstwaren · Kartoffeln

## Der Master für Minergie und alternative Energie



## HANS DÜNKI • RAFZ

HEIZUNG • SANITÄR • ENGINEERING  
www.duenki.ch

HYUNDAI

## VATERLAUS

GARAGE — RAFZ

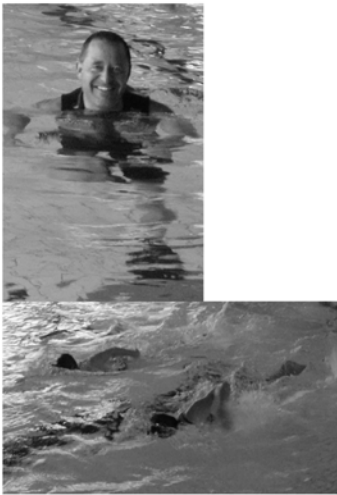


Service & Reparaturen aller Marken

Tel: 044 869 14 78

www.garagevaterlaus.ch

**Aquafit, Aquapower, Aquadance**  
**Kraulkurse in Rafz**  
**Fit ins neue Jahr: Ab 7. Jan 2013**



**Kraulkurse:**  
**Erwachsen Anfänger**  
 Mo 16.40 Di 17.20 Sa 09.50  
 13 x 40 Minuten  
**Erwachsene Fortgeschrittene**  
 Sa 07.30 13 x 45  
 Minuten

**Aquadance**  
 Coole Musik, einfache  
 Choreographien intensiv und  
 abwechslungsreich. Für Junge  
 und Junggebliebene!  
 Mo 19.15 Mi 09.15 Do 07.25  
 13 x 50 Minuten

**Aquafitkurse:**  
 Als Ausgleichsport, als  
 Alternative zum Krafttraining  
 oder zur Gewichtsreduktion.  
 Wohltuend, wirkungsvoll,  
 gelenkschonend. Aquafit ein  
 Training für Männer und Frauen:  
 Ist effizient und macht erst noch  
 Spass!  
 Mo 12.00 17.25 18.20 Di 07.25  
 Mi 07.25 08.20  
 Do 20.10 Sa 08.20 13 x 50  
 Minuten

**Wassergewöhnung, Schwimmkurse, Elkkikurse,**  
**Ab 7. Jan. 2013 in Rafz**



**Wassergewöhnungskurse ab 4,5 J**  
**Ziele: Krebs, Seepferd, Frosch**  
 Mo 15.30 Mo 16.05  
 Di 16.00 Sa 09.15 ab 4 J  
 13 x 30 Min.

**Anfängerschwimmkurse**  
**Ziele: Pinguin, Tintenfisch, Krokodil, Eisbär**  
 Mo 16.40 Di 16.35  
 13 x 40 Minuten

**Fortgeschrittene Kinder und Jugendliche:**  
**Ziele: Ab Wal, Hecht, Hai**  
 Mo 16.40 Di 17.20  
 13 x 40 Minuten

**Anmeldung und Auskünfte für alle Kurse**  
 Aquafit – und Schwimmschule  
 Brigitte Schori : 052 620 43 67 ,  
 e-mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch  
 Homepage: www.aquafit-schwimmschule.ch

**Bachenbülach**  
 An der Autobahn-  
 Ausfahrt Bülach-Süd,  
 Tel. 044 860 58 58

**Flaach**  
 Hauptstraße 19  
 Tel. 052 305 30 60

**GLEICHE  
 PREISE  
 WIE IN  
 DEUTSCH-  
 LAND**

**Das führende  
 Einrichtungshaus  
 mit dem  
 GROSSEN  
 ANGEBOT  
 in Ihrer Nähe!**

**WIR FREUEN  
 UNS AUF SIE!**



**möbel  
 Frauenfelder**



**HIER KAUFEN  
 DIE SCHWEIZ!**

**www.frauenfelder.ch**

### Rafz/Eglisau: Vom bedienten Schalter zum bedienten Billettautomaten

von Dr. Stefan Keller, Buchberg

Am 10. Dezember 2009 hatte der Schalter am Bahnhof Rafz trotz ausreichendem Umsatz und grossem Widerstand aus der Bevölkerung zum letzten Mal geöffnet. Seither ist der Schalter verwaist, und die Bahnkunden sind auf sich selber gestellt. Sie müssen mit den zwar modernen, jedoch komplizierten «Touch-Screen»- (Berührungsbildschirm-) Billettautomaten vorlieb nehmen. Dort können allerdings z.B. weder internationale Billette (ausser im Grenzverkehr) noch Reisegepäck aufgegeben werden.

Der seit Jahren feststellbare Service-Abbau bei den Bahnen scheint nun etwas gebremst zu werden. In der SBB-eigenen Marketingsprache heisst es: «Um die Kundenzufriedenheit weiter zu verbessern und den Billettkauf noch einfacher zu gestalten, testen SBB und ZVV die per Telefon unterstützte Selbstbedienung. SBB und ZVV bauen mit dieser neuen

Dienstleistung ihre Serviceleistungen weiter aus und unterstreichen ihre Kundenorientierung.»

Im Sommer 2012 startete ein Versuch an verschiedenen Bahnhöfen im Kanton Zürich, unter anderem in Rafz und Eglisau, mit bedienten Billettautomaten. Wer die Automaten an diesen Bahnhöfen nicht bedienen kann oder sich unsicher fühlt, kann sich per Telefon helfen lassen. Notwendig ist freilich, dass man ein mobiles Telefon mit sich führt, da die öffentlichen Telefone zu weit entfernt stehen. Ein Anruf auf die Telefonnummer 0848 22 11 00 der SBB, die an den Geräten angeschlagen ist, ermöglicht einen persönlichen Kundenservice ohne Berater vor Ort. Ein SBB-Mitarbeiter übernimmt aus der Ferne die Bedienung des Automaten und begleitet den Kunden beim Billettkauf. Die «Öffnungszeiten» sind attraktiv: Mo-Fr: 05.00-23.00 Uhr, Sa/So/Feiertage von 06.00-22.00 Uhr.

Es bleibt zu hoffen, dass der befristete Versuchsbetrieb als kleines Trostpflaster für die unterdurchschnittliche Schalterversorgung im Zürcher Unterland definitiv eingeführt wird.

### Kinderkonzert

#### Klavier und Gesang

von Daniela Rötliberger

Ein sehr buntes Konzertprogramm durften wir am 14. September in unserer Kirche geniessen. Simone Hofstetter zeigte uns mit ihren Klavier-SchülerInnen, ihrem Kinderchor Farfallina und den Gesangs-SchülerInnen, wie Musik Spass machen kann.

Zwischen verschiedensten Musikstücken am Klavier sang auch immer wieder der Kinderchor Farfallina mit viel Freude und Ausdruck Lieder wie «Glacé» von Andrew Bond oder auch «Stärnemuet» von Linard Bardill. Im Galopp sprang dann auch «mis Pony» von Andrew Bond mit Schellen an seinen Füssen durch die Kirche.

Die 12 Kinder am Klavier spielten ein breites Repertoire von «Noch ein Frosch» (Elisabeth Haas) über «What shall we do with the drunken sailor» (Anne Terzibaschitsch) bis zu «Türkischer Marsch» (Anton Diabelli). Alle zeigten uns ihr Können und durften mit Recht stolz wieder auf ihren Platz zurück.

Nach einer kurzen Pause, kamen wir in den Genuss, fünf mutigen Solistinnen zuzuhören, die uns in der geräumigen Kirche Stücke wie «Turning Tables» oder «Someone like you» von Adele Adkins vortrugen. Bestimmt war es für einige eine

anspruchsvolle Aufgabe, vor so vielen Zuschauern alleine zu singen. Mit Bravour aber haben sie alle bestanden und sind um eine grosse Erfahrung reicher. Aufgelockert mit anspruchsvollen Stücken wie «Nuvole bianche» von Ludovic Einaudi oder «Fiesta» von William Gillock, ergab alles zusammen ein sehr vielseitiges und schönes Programm.

Herzlich möchte ich mich bei allen MusikerInnen bedanken für das wunderschöne und sehr gelungene Konzert. Natürlich auch einen speziellen Dank an Simone Hofstetter, die mit viel Geduld und Engagement unsere Kinder musikalisch fördert und einen solchen Abend möglich macht.





## Landfrauen laden zum herbstlichen Raclette-Essen

von Karin Lüthi

Seit einigen Jahren ist es bei den Rüdlinger Landfrauen Tradition, die Bevölkerung im Herbst zu einem Raclette-Essen einzuladen. Das wohl eingerichtete Vereinslokal des Schützenhauses bietet dafür genau die richtige rustikale Atmosphäre. Bei beschwingten, lüpfigen Klängen des gekonnten Spiels von Christian Tornare auf der Handorgel genossen die vielen Gäste den zartschmelzenden Käse, den guten Wein und die feinen Torten, welche die charmanten Landfrauen servierten. Zwischen zwei Portionen Raclette konnte man sich die Füsse in der idyllischen Rheinebene vertreten und die Farben des Herbstwalds bestaunen – das gab Platz im Bauch.



## WUK Hauptübung vom 10. November 2012

«Es brennt im Schopf der Grafenbuben – kommt schnell!»

von Karin Lüthi

Mit obigem Hilferuf wurde am 10. November die diesjährige Hauptübung des Wehrdiensts Unterer Kantonsteil (WUK) ausgelöst. Mit einem grossen Aufgebot an Mannschaft und Fahrzeugen rückten die verschiedenen Züge aus, um zu retten und den Brand in Buchberg zu löschen.

Die diesjährige Hauptübung des WUK Buchberg-Rüdlingen wurde durch den Notruf eines Nachbarn ausgelöst, der in einem Schopf an der Erlistrasse in Buchberg starken Brandgeruch wahrgenommen und ein verunfalltes Auto in der Wiese liegen gesehen hatte. Über die Nummer 118 informierte er die Feuerwehr: «Es brennt im Schopf der Grafenbuben – kommt schnell!»

Der innert weniger Minuten angerückte Wehrdienst, der auch Unterstützung von der Jugendfeuerwehr erhielt, hatte eine schwierige Aufgabe zu lösen. Ein Auto mit schwerverletzten Insassen lag auf der Seite und Benzin und Öl war ausgelaufen. Im Schopf waren Jugendliche eingeschlossen, die dort Party gemacht hatten. Dort war Feuer ausgebrochen, weil in der Aufregung wegen des Autounfalls jemand eine Kerze umgeworfen hatte. Laut riefen die Eingeschlossenen um Hilfe, doch selbst eine sehr gut eingespielte Mannschaft braucht einen Moment Zeit, bis zur Personenrettung alles bereit ist. Die Zufahrtsstrassen waren gesperrt und in aller

Eile wurden die Wasserleitungen gelegt, die Atemschutzhilfen angezogen und die Leitern aufgestellt. So rasch wie möglich kletterten die Rettungstruppen ins Haus, um die acht verletzten Jugendlichen herauszuholen.





## Allgemein

Eine grosse Herausforderung war es für die Mannschaft, die zwei verletzten Insassen aus dem verunfallten Auto zu bergen. Diese waren bewusstlos und mussten schnell gerettet werden, doch die Autotüren liessen sich nicht öffnen. Die Stützpunktfeuerwehr war nicht aufgeboten worden und so behelfen sich die Feuerwehrleute mit Brecheisen und sonstigem Material, um überhaupt eine Chance zu haben, an die Verletzten zu kommen. Schliesslich gelang es, alle Opfer des Unglücksfalls aus Schopf und Auto zu bergen und sie zu den Samaritern ins Verwundetennest zu transportieren, wo sie Erste Hilfe erhielten und betreut wurden.



Beat Graf, der Kommandant des WUK, leitete mit dieser Hauptübung seinen voraussichtlich letzten Einsatz und dankte allen Feuerwehrleuten, den Samaritern und insbesondere auch den engagierten Jugendlichen der Jugendfeuerwehr für ihren Einsatz im Allgemeinen und über das ganze Jahr hinaus. Der Übungsleiter Andreas Gehring, der ab dem kommenden Jahr Kommandant des WUK wird, war in der Schlussbesprechung ebenfalls voll des Lobes für den gesamten Wehrdienst, zu denen heute auch die eingerückten 52 Jugendlichen der Jugendfeuerwehr gehörten. Bei einem grosszügigen Aperitif besprachen Truppe, Gäste und Zuschauer die spannende Übung. Anschliessend traf man sich zum traditionellen Jahresabschlussessen im Café Rebe

in Buchberg, wo nach dem feinen Essen die Ehrungen und Verabschiedungen vorgenommen wurden.



## WUK Personelles

von Elisabeth Kahl

Anlässlich der Hauptübung vom 10. November 2012 wurden - im Anschluss an das feine Mittagessen im Café Rebe, Buchberg - folgende personellen Mutationen vorgenommen: Unter bester Verdankung ihrer Dienste in der WUK wurden infolge Erreichens der Altersgrenze aus der Feuerwehr entlassen:

- Markus Fehr, Buchberg
- Martin Matzinger, Rüdlingen
- Paul Gehring, Buchberg

Es wurden befördert:

Daniel Häderli, Buchberg	zum Korporal
Tom Büchi, Buchberg	zum Korporal
Christian Kern, Buchberg	zum Korporal
Christian Fehr, Buchberg	zum Oberleutnant
Andreas Gehring, Buchberg	zum Hauptmann

### Wechsel im Kommando:

Beat Graf, seit acht Jahren Kommandant der Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen, scheidet infolge Erreichens der Altersgrenze mit einem weinenden und einem lachenden Auge aus der Wehr aus. In einer kurzen ;-), launigen Abschiedsrede liess er die vergangenen Jahre Revue passieren und wünscht der Feuerwehr weiterhin alles Gute und weiterhin so guten Zusammenhalt.

Seine Verdienste wurden ihm seitens der WUK-Verbandskommission bestens verdankt und auch mit dem Abschiedsgeschenk von seiner Feuerwehr hat es noch geklappt: fortan ist die neue Axt im Hause Graf von Künstlerinnenhand aus Kanada verziert und wird Beat Graf immer an seine Feuer-

wehrzeit erinnern.

Beat Graf darf sich künftig in der eigens für abgetretene Kommandanten ins Leben gerufenen Auffanggesellschaft namens Kinder-Feuerwehr um den Kinderfeuerwehrtag kümmern, zusammen mit seinem Kdt-Vorgänger Fredy Fehr. In die Fusstapfen von Beat Graf tritt ab kommendem Jahr der bisherige Vizekommandant Andreas Gehring, der - wie seine Vorgänger - engagiert und mit dem nötigen inneren Feuer die Wehr führen wird.

Die Vakanz im Vizekommando wird besetzt mit Christian Fehr, dem zwar die Worte für eine «Antrittsrede» fehlten, aber das machte nichts. Was zählt ist das «innere Feuer»!

Lieber Beat, herzlichen Dank Dir für Deinen grossen Einsatz in der Feuerwehr und alles Gute für das nun hoffentlich etwas ruhigere Leben «danach»!

Lieber Andreas, Dir wünschen wir viel Erfolg an der Spitze der Feuerwehr und möglichst wenige ernste Ernstfälle.

Und Dir, Chrigel, alles Gute im Vize-Team, dem Du nun zusammen mit Silvio Marthaler angehörst!

## Begeisterndes Konzert des Gospelchors

von Karin Lüthi

Ganz im Zeichen des Regenbogens stand das Konzert des Rainbowchors Buchberg-Rüdlingen, das Anfang November in der Kirche stattfand. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, so zahlreich erschien das Publikum.

Jedes Jahr sucht sich der Rainbowchor ein anderes Motto für sein traditionelles Herbstkonzert. Dieses Jahr stand der Vortrag unter dem Zeichen des Regenbogens. In Reminiszenz an den Namen des Chors wurden alle Farben des Regenbogens in ihrer Symbolik vorgestellt und entsprechende Lieder füllten das Programm.

Bevor das Konzert begann, stellte Fredy Fehr, der Präsident des Rainbowchors, in gewohnt launiger Weise den Chor mit seinem Dirigenten Cliff Agard und den Musikern Zenon Casimatis am Klavier und Ruedi Wilhelm am Bass vor. Ausserdem lud er das Publikum ein mitzusingen und zu -klatschen. Anschliessend kamen die Farben des Regenbogens und damit die Musik zum Zug: Eröffnet wurde das Konzert durch die Farbe Violett, die mit den Liedern «Give Me That Old Time Religion» und «Nobody Knows The Trouble I've Seen» die Ruhe und Gelassenheit symbolisierte. Der Chor bewies seine Eingespieltheit auf den Dirigenten sehr eindrücklich, leicht führbar liess er sich auf alle verlangten Dynamikwechsel ein und gleichzeitig sprach die Freude am Singen aus

## Wechsel Wehrdienstkommission

Auch in der Wehrdienstkommission gibt es Veränderungen: Gemeinderat Peter Siegrist tritt auf Ende Jahr aus dem Gemeinderat Rüdlingen zurück. Er betreute unter anderem auch das Wehrdienstreferat und gehörte somit von Amtes wegen zur Wehrdienstkommission. In der zu Ende gehenden Amtsperiode war er WDK-Präsident.

Der WUK-Verbandskommissionpräsident Hanspeter Kern verabschiedete Peter Siegrist unter bester Verdankung seines grossen Einsatzes, auch bei ihm spürte man seine Verbundenheit zur Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen. Keine Feuerwehraxt, dafür aber mit herzlichen Worten begleitete Grappa-Flaschen wurden ihm von seinem Weggefährten Hanspeter Kern mit auf den Weg in den wehrausserdienstmässigen Ruhestand gegeben.

Mit Rosen für die Damen wurde der offizielle Teil abgeschlossen und nahtlos in den gemütlichen Teil übergegangen.

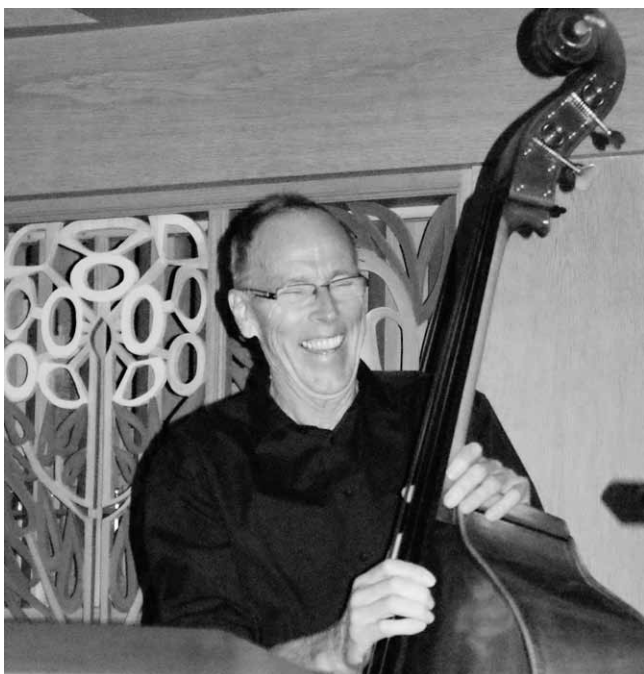
den Augen jedes einzelnen Sängers. Bereits hier sprang der Funke aufs Publikum über und manch einer summte oder sang mit. Die nächste Farbe des Regenbogens, Blau, symbolisierte den Frieden und die Unendlichkeit und wurde durch die Lieder «Blowin' In The Wind» und «Swing Low» repräsentiert.



In jedem Konzert singt Cliff Agard ein Solo und immer wieder ist seine charismatische, ausdrucksstarke Stimme beeindruckend. Ganz besonders aber dieses Mal, denn das Lied «Love's Changing Everything», das er vortrug, schien auf seine Stimme massgeschneidert zu sein. Mit dem Stück «Gladiolus Rag» von Scott Joplin präsentierten auch die beiden Musiker ein Solo und ernteten dafür grossen Applaus. Weiter ging es mit den Farben Grün, Gelb, Orange und Rot

## Allgemein

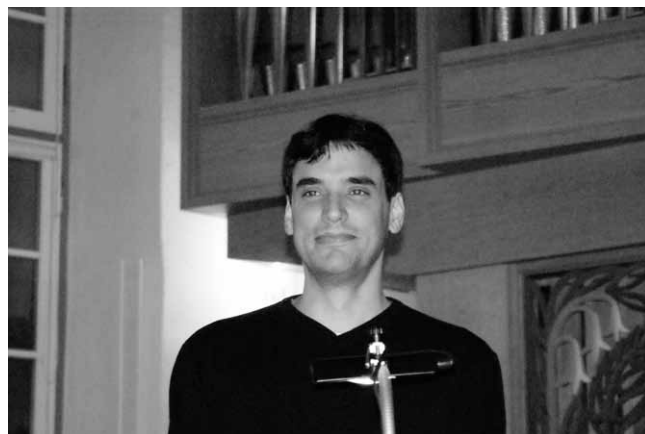
und den Liedern, durch welche diese Farben repräsentiert wurden. Alle Stücke waren charakterisiert durch grosse Lebendigkeit und eindruckliche Präzision, die auf viel Engagement des Chors und seines Dirigenten schliessen lassen. Ganz besonders erwähnt seien aber die Lieder «Roll, Jordan, Roll» und «I Will Follow Him», die beide auf ihre Art unter die Haut gingen. «Roll, Jordan, Roll» war in seiner Fröhlichkeit und seinem rauschenden Tempo so ansteckend, dass die Zuhörer gar nicht anders konnten, als mit einem Lachen im Gesicht mitzuklatschen. Voller Pathos und absolut hühnerhautverdächtig war schliesslich das Stück «I Will Follow Him», dessen Melodie noch am Tag darauf in den Ohren klingt.



*Ruedi Wilhelm*



*Cliff Agard*



*Zenon Cassimatis*

Als nach einer guten Stunde das Konzert zu Ende war, dankten es die Zuhörer mit einer stehenden Ovation. Nach zwei Zugaben und dem nicht mehr wegzudenken «Amen» liess das Publikum den Chor schliesslich gehen.

## Abwesenheit der Eglisauer Ärzte

Dr. C. Kathan, Eglisau    **10. - 14. Dezember 2012**

Vertretung: Dr. Grunder und Dr. Tanner, Eglisau

## Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Dez. 2012

**Dr. B. Zurgilgen    22. bis 30. Dezember**

Telefonnummern:

Notfallzentrale                      044 874 92 92

Dr. A. Sutter                            044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen                      044 869 14 11

### Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch:            Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag:        Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Samstag:            Praxen abwechslungsweise geöffnet

## Spitex Buchberg-Rüdlingen

### Bürozeiten:

**Mo, Mi – Fr 9.00 – 10.30 Uhr**

### Beratungsstunde:

**Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr**

Die **Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Mitteldorf 30, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen

jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

**An folgenden Tagen bleibt unser Büro geschlossen:**

**25.12.2012 bis und mit 02.01.2013**

**Die Beratungsstunden nicht finden statt.**

In dringenden Fällen sind wir unter Telefon 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Mitteldorf 30, 8455 Rüdlingen  
Telefon 044 867 03 04    E-Mail: spitex.br@bluewin.ch

## Bibliothek Eglisau

### **Öffnungszeiten**

Mo, Do                    10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr

Di, Mi, Fr.                10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa.                         10.00 bis 12.00 Uhr

### **Öffnungszeiten Weihnachten**

**(22. Dezember 2012 bis 6. Januar 2013)**

Samstag, 22.12.12        10.00 bis 12.00 Uhr

**Montag, 24.12.12        geschlossen**

Donnerstag, 27.12.12    10.00 bis 12.00 Uhr und  
15.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 29.12.12        10.00 bis 12.00 Uhr

**Montag, 31.12.12        geschlossen**

Donnerstag, 3.01.13        10.00 bis 12.00 Uhr und  
15.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 5.01.13         10.00 bis 12.00 Uhr

### **Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen Frohe Festtage!**

#### **Vorschau:**

**Familien-Spielnachmittag, Sonntag 13. Januar 2013, 14.00 bis 16.30 Uhr**

Neue Brettspiele entdecken, erklärt bekommen und gleich spielen!

Für Familien mit Kindern ab 5. Jahren

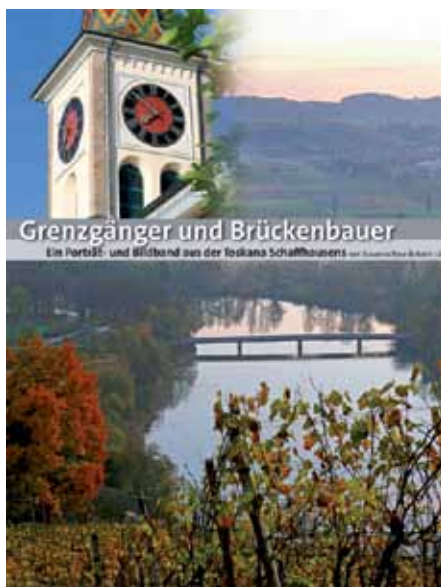
In Zusammenarbeit mit dem Elternverein Eglisau



## Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Sa.	08.12.12 ab 19h	Chränzli TV Buchberg-Rüdlingen	Mehrzweckhalle Buchberg
Mo.	10.12.12 20h	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Buchberg
Fr.	14.12.12 ab 21h	Aprés-Ski-Party TV Buchberg-Rüdlingen	Mehrzweckhalle Buchberg
Sa.	15.12.12 ab 19h	Chränzli TV Buchberg-Rüdlingen	Mehrzweckhalle Buchberg
Sa.	15.12.12	Papiersammlung	
Sa.	15.12.12 17h	Adventskonzert mit Yumi Golay, Sopran, Jonas Kreienbühl, Cello, Rebekka Ott, Harfe. Eintritt frei, Kollekte	St.-Anna-Kapelle, Schaffhausen
Sa.	22.12.12 Vormittags	Christbaumverkauf mit Attraktionen	beim Maxi Rüdlingen
Mi.	26.12.12 17h	Weihnachtskonzert mit Yumi Golay, Sopran, Jonas Kreienbühl, Cello, Rebekka Ott, Harfe. Eintritt frei, Kollekte	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mi.	16.01.13 9-11h	Frauezmorge «Kraftvolle Gärten mit Seele», Claudia Rutschmann	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	27.01.13	Chilbimusik. Christian Gautschi spielt auf der Orgel Toggenburger Hausorgeltänze, Appenzeller Musik, Berner Redoutentänze und vieles mehr. Eintritt frei, Kollekte	Kirche Buchberg-Rüdlingen

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.



### Auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

Dieses Buch eignet sich perfekt als Weihnachtsgeschenk oder auch einfach, um sich selbst eine Lesefreude zu machen!

Die beiden Autorinnen, Susanna Baur und Karin Lüthi, präsentieren ein Buch, das reich bebildert mitten aus dem Leben der beiden Dörfer Buchberg und Rüdlingen erzählt.

Es ist für Fr. 38.50 zu beziehen:

Bei den Gemeindekanzleien Buchberg und Rüdlingen

In den Dorfläden Maxi Rüdlingen und Volg Buchberg

In den Restaurants von Rüdlingen und Buchberg und in der Besenbeiz,

oder bestellen Sie unkompliziert unter:

[www.AmRhein-Verlag.ch](http://www.AmRhein-Verlag.ch)